

Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2021 | Ausgabe Nr. 10
27. Oktober 2021

ab
18.00
Uhr

**Großenhainer
EINKAUFSNACHT
mit Feuerzauber**

Fr.: 05.11.21



www.einkaufen-in-grossenhain.de



* Großenhainer Weihnachtsmarkt *

* 2021 *



26.11. – 21.12.



Tobias Prometall





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen



Landratsamt Meißen
Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung
Aktenzeichen: 20104.21.8472.40.02/310274

Bodenordnungsverfahren Bauda (Schweinemastanlage)
Stadt Großenhain

Landkreis Meißen Verfahrensnummer: 310274

Bekanntmachung und Ladung

Das Landratsamt Meißen hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt.

Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes

Der Bodenordnungsplan wird gemäß § 59 Abs. 3 und § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in Verbindung mit § 10 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) bekanntgegeben. Jedem Teilnehmer wird der ihn betreffende Auszug aus dem Bodenordnungsplan zugestellt.

Auslegung des Bodenordnungsplanes

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden ausgelegt:

- der beschreibende Teil zum Bodenordnungsplan
- die Nachweise und Verzeichnisse zum Bodenordnungsplan
- die Karten

Weiterhin können die Unterlagen der Teilnehmer von den Beteiligten eingesehen werden, welche ein berechtigtes Interesse nachweisen (beschränkte Einsichtnahme). Hierzu gehören das Bestandsblatt (alt), der Forderungs- und Abfindungsnachweis und der Belastungsnachweis.

Zeit der Auslegung: vom 18. November 2021 bis 02. Dezember 2021
(Anmeldung erforderlich – siehe Hinweise)

Ort der Auslegung: Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung
Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

Beteiligte am Bodenordnungserfahren Bauda (Schweinemastanlage) sind:

- die Teilnehmer gemäß § 56 Abs. 2 LwAnpG (Eigentümer und Erbbauberechtigte der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Eigentümer von selbständigen Gebäuden oder Anlagen),
- alle Nebenbeteiligten gemäß § 56 Abs. 2 LwAnpG (die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an den Grundstücken im Verfahrensgebiet).

Ladung zum Anhörungstermin

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem Anhörungstermin gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) geladen.

Anhörungstermin: Dienstag, 16. November 2021
(Anmeldung erforderlich – siehe Hinweise)

Ort der Anhörung: Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung
Remonteplatz 7, Zimmer 108, 01558 Großenhain

Am Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert. Falls keine Auskünfte oder Erläuterungen zum Bodenordnungsplan gewünscht werden, ist ein Erscheinen nicht erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann innerhalb von **zwei Wochen nach dem Anhörungstermin** schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser durch De-Mail in der Sendevariante „mit bestätigter sicherer Anmeldung“ nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die E-Mail-Adresse post@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise sind auf der Internetseite <http://www.kreis-meissen.org/15865.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt daher die Form nicht.

Hinweise

Aufgrund der Corona-Pandemie ist für die Einsichtnahme in die ausliegenden Unterlagen sowie für die Anhörung die vorherige **Vereinbarung von Einzelterminen** erforderlich. Die geltenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Nach derzeitigem Stand ist zwingend ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

In begründeten Fällen ist es möglich, Auszüge aus den ausliegenden Unterlagen in digitaler oder analoger Form an Beteiligte zu übersenden. Für deren Anforderung oder für eine Terminvereinbarung sowie für die Erörterung des Bodenordnungsplanes (Fragen, Anmerkungen, Auskünfte, Erläuterungen ohne direkten Kontakt) erreichen Sie die Sachbearbeiter telefonisch unter 03522 / 303-2169 (Frau Hußke), 03522 / 303-2170 (Herr Rahden) oder per Mail an KVmA.Flurneueordnung@kreis-meissen.de

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Bauda (Schweinemastanlage) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>

Alternativ sind die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen erhältlich.

Großenhain, 12.10.2021

*gez. Pohler
Sachgebietsleiterin*



Foto: Steffen Peschel

Großenhain ist ... KOMMUNALPOLITISCH.

Im Stadtrat, in den Ausschüssen und den Ortschaftsräten der Großen Kreisstadt
Großenhain.

grossenhain.ratsinfomanagement.net



Öffentliche Bekanntmachungen

Planfeststellung für das Vorhaben „S 81 – Anbau eines Radweges zwischen Zschautz und Lenz“ Auslegung der Planunterlagen

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr hat für das o. g. Vorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung hat das Landesamt für Straßenbau und Verkehr insbesondere folgende Unterlagen vorgelegt:

- Erläuterungsbericht (Unterlage 1),
- wassertechnische Untersuchungen mit Lageplan Entwässerungsmaßnahmen (Unterlage 18 und 8),
- landschaftspflegerische Maßnahmen mit Maßnahmenplänen, den Maßnahmenblättern und der tabellarischen Gegenüberstellung (Unterlage 9),
- umweltfachliche Untersuchungen mit dem Landschaftspflegerischen Begleitplan und dem Bestands- und Konfliktplan (Unterlage 19, 19.0 und 19.1),
- FFH-Verträglichkeitsprüfung (Unterlage 19.2),
- Umweltbericht (Unterlage 19.3),
- Antrag auf Waldumwandlung (Unterlage 19.4),
- Mühlgrabenoffenlegung Lenz (Unterlage 19.5 und 21.1),
- fachgutachterliche Stellungnahme zur Wasserrahmenrichtlinie (Unterlage 21.2).

Für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens wurden ferner vorgelegt: Übersichtskarte, Übersichtslageplan, Übersichtshöhenplan, Lagepläne, Höhenpläne, Grunderwerbspläne, Grunderwerbs- und Pächterverzeichnis, Regelungsverzeichnis, Pläne zu Regelquerschnitten, sonstige Pläne (Leitungspläne, Detail-Lageplan Zschautz) sowie geotechnische Untersuchungen.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen sowie naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Großenhain, Gemarkung Zschautz, und in der Gemeinde Priestewitz, Gemarkung Lenz, beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsichtnahme in der Zeit vom

06. Oktober 2021 bis 05. November 2021

in der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau, 2. Obergeschoss, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain, während der Dienststunden:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

aus.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind bei der Einsichtnahme in die Planunterlagen die nachfolgend genannten Schutzmaßnahmen zu beachten:

- Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung geltenden Hygiene- und Abstandsregeln der jeweils aktuellen Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen und der aktuellen Bekanntmachung des Landkreises Meißen.
- Falls der öffentliche Besucherverkehr der Stadtverwaltung Großenhain aufgrund der aktuellen Lage durch den Coronavirus eingeschränkt ist, bitten wir Sie um eine vorherige Terminvereinbarung (Frau Wachs - Telefon 03522 304-257 oder Sekretariat des GB Bau Telefon 03522 304-247). Ihr zuständiger Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Großenhain ist Frau Wachs, GB Bau, SG Bauverwaltung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Stadtverwaltung unter www.grossenhain.de.

Diese Bekanntmachung und die Planunterlagen werden zudem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung>, Rubrik – Infrastruktur - Staatsstraßen veröffentlicht und sind zusätzlich über das zentrale Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de> zugänglich. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG, § 20 Abs. 2 UVPG).

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich zum **07. Dezember 2021**, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz (Postfachanschrift) und bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei den oben aufgeführten Gemeinden Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern.

Die Schriftform kann durch elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lids.sachsen.de zu erfolgen. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie elektronische Zugangswege finden Sie unter: www.lids.sachsen.de/kontakt. Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. „einfache“ E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), sind grundsätzlich unwirksam.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Dies gilt auch für Einwendungen und Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 und 6 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

Sofern die Erhebung einer Einwendung zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen erwogen wird, sollte zuvor bei der Landesdirektion Sachsen eine telefonische Voranmeldung erfolgen (Tel. 0351 825-3232). Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind bei der Einwendungserhebung zur Niederschrift die nachfolgend genannten Schutzmaßnahmen der Landesdirektion Sachsen zu beachten: Vor Zutritt zum Dienstgebäude sind Besucher angehalten, sich beim Einlass- und Kontrolldienst zu melden und dort eine Selbstauskunft zu erteilen. Das Formular wird durch den Einlass- und Kontrolldienst ausgegeben und wieder entgegengenommen. Auf das Erfordernis zum Tragen von Mund-Nasenschutz bei der Einwendungserhebung zur Niederschrift wird hingewiesen.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 Satz 1 Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an denjenigen, über deren Einwendung entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass mit den ausgelegten Planunterlagen ein UVP-Bericht nach § 16 UVPG vorgelegt wurde,
 - dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, einsehbar sind und Äußerungen und Fragen hier einzureichen sind,
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG ist.

Datenschutzhinweise

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar.

Im Auftrag

*Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister*



Foto: Diana Schulze

Großenhain ist ... UMWELTFREUNDLICH.

Zahlreiche Wege und Routen in und um Großenhain laden zum Radfahren ein. Passende E-Bikes können auch in der Großenhain-Information gemietet werden.





ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

Ortsübliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht zur Gruppenauskunft zur Wahl des Oberbürgermeisters im Jahr 2022

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten wie Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für

die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Jeder Betroffene hat nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz das Recht, der Übermittlung seiner Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich im Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1 in 01558 Großenhain eingelegt werden.

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister



AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung zum Kauf eines Waldstückes in Krauschütz

Die Stadt Großenhain bietet folgendes Waldflurstück zum Kauf an:

Flurstück Nr. 255a der Gemarkung Krauschütz

Das Flurstück mit einer Größe von insgesamt 3.650 m² ist aufgeforschet mit einem Mischwald inmitten anderer Waldflächen. Das Flurstück liegt im Landschaftsschutzgebiet Strauch-Ponickauer Höhenrücken.

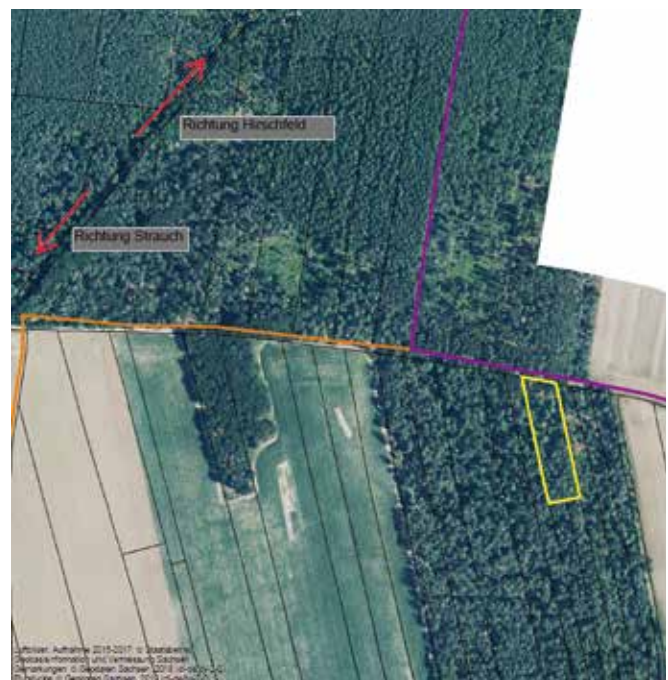
Das Mindestgebot für das genannte Flurstück liegt bei 2.700,00 Euro. Der Käufer übernimmt die Kosten des Vertrages sowie alle entstehenden Nebenkosten.

Bei der öffentlichen Ausschreibung von Grundstücken durch die Stadt Großenhain handelt es sich um kein Verfahren nach VOB/VOL und somit kein förmliches Ausschreibungsverfahren.

Das Grundstücksangebot stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar.

Die Stadt Großenhain ist nicht verpflichtet, im Zuge dieser Ausschreibung ein Zuschlag zu erteilen.

Ihre Interessensbekundung sowie die Höhe Ihres Gebots richten Sie bitte mit der Angabe der beabsichtigten Nutzung bis zum



an die
Stadtverwaltung Großenhain
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Ausschreibung Krauschütz, Flst. 255a
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
oder per E-Mail an glm@stadt.grossenhain.de.

26. November 2021, um 12:00 Uhr

Ausschreibung zum Kauf eines Waldstückes in Skaup

Die Stadt Großenhain bietet folgendes Waldflurstück **zum Kauf** an:

Flurstück Nr. 183 der Gemarkung Skaup

Das Flurstück mit einer Größe von insgesamt 6.520 m² ist aufgeforstet mit einem Mischwald inmitten anderer Waldflächen. Das Flurstück liegt im Bereich einer ehemaligen Kiesgrube.

Das Mindestgebot für das genannte Flurstück liegt bei 3.700,00 Euro. Der Käufer übernimmt die Kosten des Vertrages sowie alle entstehenden Nebenkosten.

Bei der öffentlichen Ausschreibung von Grundstücken durch die Stadt Großenhain handelt es sich um kein Verfahren nach VOB/VOL und somit kein förmliches Ausschreibungsverfahren.

Das Grundstücksangebot stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar.

Die Stadt Großenhain ist nicht verpflichtet, im Zuge dieser Ausschreibung ein Zuschlag zu erteilen.



Ihre Interessensbekundung sowie die Höhe Ihres Gebots richten Sie bitte mit der Angabe der beabsichtigten Nutzung bis zum

26. November 2021, 12:00 Uhr

an die
Stadtverwaltung Großenhain
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Ausschreibung Skaup, Flst. 183
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
oder per E-Mail an glm@stadt.grossenhain.de.

Ausschreibung zum Kauf eines Waldstückes in Uebigau

Die Stadt Großenhain bietet folgendes Waldflurstück **zum Kauf** an:

Flurstück Nr. 179 der Gemarkung Uebigau

Das Flurstück mit einer Größe von insgesamt 790 m² ist aufgeforstet mit einem Mischwald inmitten anderer Waldflächen. Das Flurstück liegt am Rande einer Waldfläche.

Das Mindestgebot für das genannte Flurstück liegt bei 450,00 Euro. Der Käufer übernimmt die Kosten des Vertrages sowie alle entstehenden Nebenkosten.

Bei der öffentlichen Ausschreibung von Grundstücken durch die Stadt Großenhain handelt es sich um kein Verfahren nach VOB/VOL und somit kein förmliches Ausschreibungsverfahren.

Das Grundstücksangebot stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar.

Die Stadt Großenhain ist nicht verpflichtet, im Zuge dieser Ausschreibung ein Zuschlag zu erteilen.

Ihre Interessensbekundung sowie die Höhe Ihres Gebots richten Sie bitte mit der Angabe der beabsichtigten Nutzung bis zum

26. November 2021, 12:00 Uhr

an die
Stadtverwaltung Großenhain
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Ausschreibung Uebigau, Flst. 179
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
oder per E-Mail an glm@stadt.grossenhain.de.



Ausschreibung zum Kauf eines Waldstückes in Nasseböhla

Die Stadt Großenhain bietet folgendes Waldflurstück zum Kauf an:

Flurstücke Nr. 48, 48a, 48b und 48c der Gemarkung Nasseböhla

Die Flurstücke mit einer Größe von insgesamt 8.490 m² haben einen überwiegenden Altbestand von Stieleichen. Das einzeln stehende Waldbiotop liegt in Dorfnähe.

Das Mindestgebot für das genannte Flurstück liegt bei 6.800,00 Euro. Der Käufer übernimmt die Kosten des Vertrages sowie alle entstehenden Nebenkosten.

Bei der öffentlichen Ausschreibung von Grundstücken durch die Stadt Großenhain handelt es sich um kein Verfahren nach VOB/VOL und somit kein förmliches Ausschreibungsverfahren.

Das Grundstücksangebot stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar.

Die Stadt Großenhain ist nicht verpflichtet, im Zuge dieser Ausschreibung ein Zuschlag zu erteilen. Ihre Interessensbekundung sowie die Höhe Ihres Gebots



richten Sie bitte mit der Angabe der beabsichtigten Nutzung bis zum

26. November 2021, 12:00 Uhr

an die
Stadtverwaltung Großenhain
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Ausschreibung Nasseböhla, Flst. 48, 48a, 48b, 48c
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
oder per E-Mail an glm@stadt.grossenhain.de.



AUSSCHREIBUNGEN

Stellenausschreibung der Stadt Großenhain – Stadt- & Ortsteilchronist im Ehrenamt

Die Große Kreisstadt Großenhain hat eine traditionsreiche Geschichte. Diese ist in zahlreichen Quellen, wie Urkunden, Büchern, Denkmälern und anderen Bauwerken überliefert. Zur Erforschung und Einordnung unserer gemeinsamen Stadtgeschichte sind die Stadtchroniken von großer Bedeutung. Für viele Heimatforscher und Historiker sowie anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger sind sie die erste Informationsquelle.

Um die Stadtchronik weiterzuführen, sucht die Stadt Großenhain zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen heimat- und regionalgeschichtlich interessierten Bürger/in aus der Stadt Großenhain und ihren Ortsteilen.

Neben einem ausgeprägten stadthistorischen Interesse werden eine genaue Arbeitsweise sowie Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Office erwartet.

Die Aufgaben des/der künftigen Stadt- & Ortsteilchronisten/in umfassen:

- ⑥ Erarbeitung der Jahreschroniken der Stadt Großenhain ab dem Jahr 2013 einschließlich ihrer Ortsteile;
- ⑥ Erstellung ergänzender Chroniken für den Zeitraum 1998 bis 2006;
- ⑥ Übergabe der Chroniken an das Stadtarchiv Großenhain in einer Printverfassung und in digitaler Form. Die Rechte der Chroniken gehen auf die Stadt Großenhain über.

Der/Die Chronist/in ist für die inhaltliche Gestaltung der Chroniken verantwortlich.

Die für die Erarbeitung der Jahreschroniken notwendigen Unterlagen, wie die regionale Presse sowie sonstige Print-erzeugnisse, soweit verfügbar, werden durch das Stadtarchiv kostenlos dem/der Stadt- und Ortschronisten/in zur Verfügung gestellt.

Der/Die Ortschronist/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse kann auch im Stadtarchiv Großenhain nach Terminabsprache (03522-304205) sich über den Aufbau einer Jahreschronik anhand von Beispielen informiert werden.

Senden Sie Ihre formlose Bewerbung bitte bis zum

31. Oktober 2021

an die
Stadtverwaltung Großenhain
GB Oberbürgermeister
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain.

Stellenausschreibung der Caritas



Im **Christlichen Kindergarten „St. Katharina“** in **Großenhain** in Trägerschaft der Katholischen Pfarrei „St. Barbara“ ist zur **sofortigen** Einstellung die Stelle eines

Erziehers

Heilpädagogen, Kindheitspädagogen (m/w/d)

in Teilzeit zu besetzen. Wir betreuen in drei altersgemischten Gruppen 54 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt. Unser Konzept stellt das Kind mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Als Integrativeinrichtung betreuen wir eine bunte Vielfalt von Kindern. Unsere Arbeit zeichnet sich durch Religionspädagogik, die Umsetzung des Sächsischen Kita-Bildungsplans sowie das partnerschaftliche Kooperieren mit den Eltern aus. Wir setzen uns für den Schutz der Kinder vor Gewalt und Missbrauch ein. Unsere Teamkultur ist von Offenheit, Wertschätzung und regelmäßigen Reflexionen bestimmt.

Das bringen Sie als pädagogische Fachkraft mit:

- Sie sind durch Ihre abgeschlossene Ausbildung im Bereich Frühpädagogik/Heilpädagogik oder einen vergleichbaren Berufsabschluss für die Arbeit bei uns qualifiziert.
- Sie sind neugierig auf ein neues Team und neue Kinder. Sie nutzen jede Chance, um sich fachlich weiter zu entwickeln.
- Sie arbeiten in hohem Maße eigenverantwortlich, selbstständig und umsichtig.
- Sie sehen das Kind als eigenständige Persönlichkeit, der Sie mit Achtung und auf Augenhöhe begegnen.

- Zu Ihrem fachlichen Profil gehört es, jedem Kind Teilhabe und eine gute Entwicklung zu ermöglichen.
- Sie identifizieren sich persönlich mit den Zielen und Aufgaben der Caritas und unserer Kirche.
- Sie bringen die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit nach dienstlichen Erfordernissen mit.

Neugierig? Dann bewerben Sie sich noch heute bei uns!

Kenntnisse des Sächsischen Bildungsplans für Kindertagesstätten setzen wir voraus. Heilpädagogische Kenntnisse sind vorteilhaft. Berufsanfänger sind herzlich willkommen!

Unsere Leistungen:

- Dienstvertrag von 30 bis 35 Stunden/Woche mit Erweiterungsoption nach Stellenplan
- befristet bis 31. Dezember 2022, Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nicht ausgeschlossen
- Vergütung und Altersversorgung mit Arbeitgeberleistungen gemäß Tarif Caritas (AVR des Deutschen Caritasverbandes)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt
- Die Teilnahme an Fortbildungen wird ausdrücklich unterstützt.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an:

Christlicher Kindergarten „St. Katharina“
Frau Vogt
Herrmannstraße 37, 01558 Großenhain
Telefon: 03522/502852
E-Mail: christl.kindergarten@t-online.de
Homepage: www.christlicherkindergarten.com



NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN GROßENHAINER INFORMATIONEN

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten November und Dezember 2021.

Sitzungstermine des			
	Technischen Ausschusses	Verwaltungsausschusses	Stadtrates
November	08.11.2021 29.11.2021	09.11.2021 30.11.2021	24.11.2021
Dezember	-	-	15.12.2021

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin in der Sächsischen Zeitung, Lokalteil Großenhain. Zudem sind diese am Schaukasten im Rathaus Großenhain und im Ratsinformationssystem unter

<https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar.

Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein.

Die öffentlichen Vorlagen der Stadtratssitzung liegen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus. Bitte beachten Sie, dass aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen Sondersitzungen möglich sind. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Lokalteil Großenhain der Sächsischen Zeitung, im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht.

Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Recherche“ abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen kann jedoch unter Auflagen stehen.

Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Coronavirus: Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Am **21. Oktober 2021** trat die neue Corona-Schutz-Verordnung in Kraft. Sie gilt bis einschließlich **17. November 2021**.

Bitte informieren Sie sich hinsichtlich der aktuellen rechtlichen Situation über die örtlichen Medien, die Internetseiten des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.org/15946.html) und der Stadt Großenhain (www.grossenhain.de), das Informationsportal des Freistaates Sachsen (www.coronavirus.sachsen.de/index.html) sowie über die Corona-Hotline

Bei Fragen zum Coronavirus in Sachsen können Sie sich an die zentrale Corona-Hotline unter 0800 100 0214 wenden:

- Fragen zur Corona-Schutz-Verordnung sowie zur Allgemeinverfügung und zur Anordnung von Hygieneauflagen:
Montag bis Sonntag: 08:00 bis 18:00 Uhr
- Fragen zu weiteren Themen:
Montag bis Freitag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Coronavirus: Informationen für den Landkreis Meißen

Informationen zu Angeboten der Corona-Schutz-Impfungen ab Oktober 2021 nach Schließung des Impfzentrums im Landkreis Meißen

Wie den Medien zu entnehmen war, sind alle Impfzentren in Sachsen geschlossen worden.

Seit dem **01. Oktober 2021** gibt es kein zentrales, lokales Impfangebot – wie die Impfzentren – mehr.

Die Organisation und Durchführung der offenen, mobilen Impfangebote hat der DRK Kreisverband Riesa e. V. zum 01. Oktober an den DRK Kreisverband Meißen e. V. übergeben.

Für Erst-, Zweit- und die sog. „Booster“- Impfungen (3. Impfung zur Auffrischung) wenden Sie sich bitte auch bzw. zuallererst an Ihren Haus- oder Betriebsarzt! *(Quelle: Deutsches Rotes Kreuz/Kreisverband Riesa e. V.)*

Allgemeinverfügungen des Landkreises Meißen

Zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO) erlässt der Landkreis Meißen im Rahmen seiner Zuständigkeit Allgemeinverfügungen. Diese werden unter www.kreis-meissen.org/3345.html, im Amtsblatt des Landkreises Meißen oder in etwaigen Sonderausgaben des Amtsblattes veröffentlicht.

Corona-Hotline des Landkreises Meißen

Wegen stark gesunkener Nachfrage wurde die Corona-Hotline des Landkreises Meißen bis auf weiteres außer Betrieb genommen. Bürgerinnen und Bürger können sich mit Fragen an das Sekretariat des Gesundheitsamtes unter Telefon: 03521 725-3402 wenden. Für Fragen von Reiserückkehrerinnen und -rückkehrern stehen unter der Telefonnummer: 03521 725-3440 Ansprechpartner zur Verfügung. Für Fragen genutzt werden kann nach wie vor die E-Mail-Adresse: corona@kreis-meissen.de.

Informationen und Statistiken

Informationen finden sich auch auf der Homepage der Landkreisverwaltung (www.kreis-meissen.org - Rubrik „Aktuelles“) und auf den Seiten des Gesundheitsamtes. Aufgeführt sind hier wesentliche Links, die medizinische, organisatorische, hygienische, aber auch arbeitsrechtliche Informationen bieten. Außerdem finden sich hier auch die Tagesberichte als PDF-Dokument, die das Infektionsgeschehen im Landkreis Meißen abbilden (rechte Randspalte „Downloads“). Eine weitere Informationsquelle erschließt sich auf dem Smartphone über die BIWAPP-App (www.biwapp.de). *(Quelle: u. a. Landratsamt Meißen)*

Coronavirus: Informationen der Stadtverwaltung Großenhain

Keine Corona-Tests mehr am Hauptmarkt

Seit März 2021 organisierte die Stadtverwaltung Großenhain Corona-Schnelltestmöglichkeiten in Großenhain. Anfangs stand das SkZ Alberttref von montags bis freitags als Teststandort zur Verfügung, dieser wechselte im Juni 2021 in die Großenhainer Innenstadt zum Hauptmarkt 3. Hier wurden seitdem am Donnerstag, Freitag und Sonnabend Testungen von den Mitarbeitern der Verwaltung und den geschulten ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Als einzige Kommune im Landkreis Meißen hat die Stadt damit selbst das kostenfreie Testangebot für Bürgerinnen und Bürger organisiert. In mehr als sechs Monaten wurden dabei rund 12.200 Untersuchungen durchgeführt.

Da mittlerweile großflächig Impfangebote bestehen, stellte der Bund die kostenlosen Bürgertests **zum 10. Oktober 2021** ein. Nun müssen Bürger, die nicht geimpft oder genesen sind und ab einer Inzidenz über 35 beispielsweise ein Restaurant besuchen wollen, den dafür erforderlichen Corona-Schnelltests bezahlen. Diese Regelung gilt nicht für Personen, die sich nicht impfen lassen können oder für die keine allgemeine Impfpflicht besteht.

Vor dem Hintergrund der bundeseinheitlichen Neuregelung wurden am 09. Oktober letztmalig Testungen am Hauptmarkt durch die Stadtverwaltung angeboten. Nun werde dieser Dienst von privaten Anbietern wie etwa Apotheken übernommen. Die Löwen-Apotheke am Hauptmarkt bietet ab sofort die Corona-Schnelltests nach Terminvereinbarung an, ab November auch die Apotheke am Kupferberg. Weitere Informationen etwa zu den Kosten können auf den jeweiligen Internetseiten der Apotheken abgerufen oder telefonisch erfragt werden.

Was muss ich bei einem positiven Schnelltest beachten?

Bei einem positiven Schnelltest-Ergebnis sind Sie verpflichtet, sich unverzüglich in häusliche Isolation zu begeben. Informieren Sie das zuständige Gesundheitsamt und sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt über weitere Maßnahmen für sich und Ihre Kontaktpersonen. Zur Bestätigung der Infektion ist ein PCR-Test erforderlich. Schreiben Sie Ihre Kontaktpersonen der vergangenen 14 Tage auf, um diese im Bedarfsfall bei einer bestätigten Infektion zu benachrichtigen.

Mit dem QR-Code-Scanner des Smartphones geht es hier direkt zur Corona-Website der Stadtverwaltung:



Hinweis:

Aufgrund des Infektionsgeschehens und gesetzlicher Bestimmungen kann es kurzfristig zu Einschränkungen bzw. Lockerungen im öffentlichen Leben kommen. Bitte informieren Sie sich im Bedarfsfall über die Medien, die Homepage der Stadt Großenhain oder in der Großenhain-Information im Rathaus über die aktuelle (Rechts-)Lage, geänderte Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, die Erreichbarkeiten und Angebote der nachgeordneten Einrichtungen usw.

Bildung eines Gemeindevwahlausschusses

Für die im nächsten Jahr stattfindende Wahl des Oberbürgermeisters ist gemäß Gesetz über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) ein Gemeindevwahlausschuss zu bilden. Dem Gemeindevwahlausschuss obliegen die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Der Gemeindevwahlausschuss besteht aus dem Vorsitzenden und zwei bis sechs Beisitzern. Den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie die Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer in gleicher Zahl wählt der Stadtrat aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten. Bei der Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer sollen nach Möglichkeit die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen angemessen berücksichtigt werden.

Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und die Stellvertreter der Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge bei diesen Wahlen dürfen dem Gemeindevwahlausschuss nicht angehören.

Interessierte, insbesondere Vertreter der Parteien und Wählervereinigungen werden aufgerufen, **bis zum 12. November 2021** ihre Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes formlos schriftlich oder persönlich im Sachgebiet Organisation und Wahlen der Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1 in 01558 Großenhain zu erklären.

Information zur aktuellen Hochwassergefahrenkarte

Die dramatischen Ereignisse im Bereich des Flusses Ahr im Juli diesen Jahres, aber auch jüngste Hochwasserereignisse in Sachsen zeigen, dass die Gefahr von Hochwassersituationen im Zusammenhang mit dem sich verschärfenden Klimawandel, stetig steigen. Starkniederschläge mit kurzzeitigen Spitzenwerten führen immer häufiger zum schnellen Anschwellen von Bächen und Flüssen und lassen betroffenen Grundstückseigentümern kaum noch Zeit zur Reaktion.

Der Freistaat Sachsen, welcher für die grundsätzliche Hochwasserschutzplanung und vor allem für den Hochwasserschutz an Gewässern 1. Ordnung zuständig ist (dies ist bei uns z. B. die Große Röder), hat seit 2002 massiv in ein Hochwasserinformationssystem sowie die Erstellung von Hochwassergefahrenkarten investiert.

Die Kommunen und der Landkreis Meißen sind je nach Schadenslage im Falle eines Hochwassers für die Koordination und Durchführung von Schutzmaßnahmen gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen verantwortlich. Dies bedeutet z. B. Verhinderung von Damnbrüchen, Aufbau von Flutbarrieren oder auch Evakuierung von betroffenen Wohnlagen.

Ein unmittelbarer Schutz jedes einzelnen Wohngebäudes vor Hochwasser durch Freistaat, Landkreis oder Kommune ist dagegen nicht möglich und daher auch nicht geplant. Vielmehr steht auch in Auswertung der jüngsten Hochwasserereignisse der Selbstschutz jedes betroffenen Grundstückbesitzers an höchster Priorität der Vorsorge.

Bislang wurde für die Feststellung der Betroffenheit einzelner Wohn- und Geschäftsgrundstücke ein statistisch alle 100 Jahre wiederkehrendes Hochwasserereignis (HQ 100) als Maßstab der Planung zu Grunde gelegt.

Die aktuellen Hochwasserspitzen nach Starkniederschlägen weit über einem HQ 100 z. B. in Ahrweiler veranlasst uns, alle Grundstückseigentümer nochmals auf die Gefahren, auch bei einem noch höheren Hochwasser, welches bisher als maximal 200-jähriges Ereignis (HQ 200) betrachtet wurde (und damit die Maximalprognose der uns vorliegenden Hochwassergefahrenkarten bildet) hinzuweisen.

Daher möchten wir Sie rein vorsorglich bitten, sich auf der Homepage der Stadtverwaltung unter <https://www.grossenhain.de/wohnen-1375.html> oder während der Sprechzeiten zur Einsicht im Rathaus Zimmer 25 über die entsprechende Überschwemmungsgefahr zu informieren und in Ihrem eigenen Ermessen und zu Ihrem eigenen Schutz Maßnahmen zur Hochwasservorsorge zu veranlassen.

Informationsmaterial zu möglichen präventiven Hochwasserschutzmaßnahmen erhalten Sie unter anderem hier:

- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.; www.dwa-st.de
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; www.bbk.bund.de
- oder als Informationshefte in der Großenhain- und Zabeltitz-Information

Die Stadt Großenhain weist darauf hin, dass diese Veröffentlichung lediglich eine zusätzliche Information ist, die die Pflicht zur eigenen Information jedes Bürgers nicht ersetzt, vor allem aber für die Notwendigkeit individueller Schutzmaßnahmen sensibilisieren soll.



Foto: BIWAPP-Press

Großenhain ist ... AUCH IM ERNSTFALL INFORMIERT.

Mit der BIWAPP-APP erhalten Sie wichtige Informationen von Behörden und aktuelle Warnungen für Großenhain, die Umgebung oder andere ausgewählte Orte direkt auf Ihr Smartphone.



Wolfgang Krause mit der Kleinen Preuskermedaille ausgezeichnet

Sichtlich gerührt, nahm Wolfgang Krause die Kleine Preuskermedaille samt Urkunde aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach entgegen. Das Stadtoberhaupt würdigte damit in der Sitzung des Stadtrates am 22. September das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement des rührigen K&K-Bahn-Erfinders.

Seit 1990 unterhielt und betrieb Wolfgang Krause die von ihm gebaute K&K-Bahn, eine stadtbekannte Trabi-Kleinbahn. Schon beim ersten Großenhainer Stadtfest 1990 war er mit seinem auffälligen Gefährt dabei. Mit handwerklichem Geschick und großer Begeisterung legten Wolfgang Krause und seine Mitstreiter in den folgenden Jahren den Grundstein für einen außergewöhnlichen selbstgebauten Fuhrpark, der weit über die Grenzen der Stadt hinaus Freunde, Liebhaber und Nachahmer fand.

Unzählige Fahrten absolvierte er mit seinen auffälligen Fahrzeugen auf den Straßen oder im Stadtpark von Großenhain. Bei städtischen Veranstaltungen wie der 3. Sächsischen Landesgartenschau 2002, der 800-Jahrfeier im Jahr 2005, dem Tag der Sachsen 2014, den Stadt- und Erlebnisfesten sowie dem jährlichen Weihnachtsmarkt waren Wolfgang Krause und seine K&K-Bahnen mit von der Partie und eine gern gesehene Freude bei Klein und Groß. Als zertifizierter Stadtführer zeigte er bei seinen Fahrten in großer Regelmäßigkeit Einheimischen und Gästen die historische Innenstadt, die Parks und Gärten entlang des Großenhainer Gartenkulturpfades oder den Ortsteil Zabeltitz. Zu den historischen Sehenswürdigkeiten kannte Wolfgang Krause nicht nur die Fakten, sondern wusste auch mit Wortwitz unterhaltsame Anekdoten zu erzählen. Kindergeburtstage, Senioren- und Vereinsausflüge oder Betriebsweihnachtsfeiern – sie alle wurden dank der Fahrten in den K&K-Bahnen zu besonderen Erlebnissen. Nach mehr als 30 Jahren im Dienst hat sich Wolfgang Krause im Herbst 2020 zur Ruhe gesetzt.

Wie Oberbürgermeister Mißbach betonte, habe der begabte Konstrukteur seine kühnen Ideen mit viel Passion, Kreativität, Fleiß und in ungezählten Arbeitsstunden umgesetzt und dabei sein Ehrenamt in bester Weise und über viele Jahrzehnte ausgefüllt. Seine Fahrzeuge prägten, so Sven Mißbach, bei wichtigen Festen und Feierlichkeiten das Stadtbild und waren vielen Großenhainern und Gästen ein Begriff. Als Großenhainer mit Leib und Seele war Wolf-



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

gang Krause bei seinen Rundfahrten stets auch Botschafter für seine Heimatstadt und warb dabei auch jenseits der Stadtgrenzen so manchen Gast für einen Besuch in der Röderstadt.

Ursprünglich sollte die Verleihung der Preuskermedaille bereits im Rahmen der traditionellen Veranstaltung zum „Tag des Ehrenamtes“ im Januar vollzogen werden. Diese konnte aber aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden, so dass die öffentliche Würdigung von Wolfgang Krause in der Stadtratssitzung erfolgte. Er ist damit der 62. Geehrte, der die Kleine Preuskermedaille auf Beschluss des Stadtrates erhielt.

Seit 2000 würdigt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain mit der Kleinen oder der Großen Preuskermedaille Personen, Gruppen oder Initiativen, die durch langjährige Verdienste oder besondere Leistungen zum Wohle oder der Erhöhung des Ansehens der Stadt beitragen.

Vorschläge zur Verleihung der Großen und Kleinen Preuskermedaille können vom Oberbürgermeister, aus der Mitte des Stadtrates oder durch Dritte über den Oberbürgermeister eingebracht werden. Sie sind schriftlich mit einer eingehenden Begründung bis zum 31.07. eines Jahres beim Oberbürgermeister einzureichen.

Mehr Informationen unter: www.grossenhain.de/rampenlicht.html



Foto: Karl-Preusker-Bücherei

Großenhain ist ... LESEFREUDIG.

Karl-Preusker-Bücherei **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen 

Die Gleichstellungsbeauftragte der Großen Kreisstadt Großenhain informiert: Zurück in den Beruf – Fit für den Wiedereinstieg

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrer und Berufsrückkehrerinnen

Am **Mittwoch, den 03. November 2021** findet um **10:00 Uhr** im Kinder- und Familienservice, Marktgasse 1 in 01558 Großenhain, wieder eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrer und Berufsrückkehrerinnen statt.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Riesa informiert

- zur Lage auf dem Arbeitsmarkt,
- der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- zum Dienstleistungsangebot des Jobcenters und der Agentur für Arbeit,

- zu Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung sowie
- zum Bildungs- und Teilhabepaket.

Alle Interessenten, die sich derzeit in Elternzeit befinden und sich bereits Gedanken zum beruflichen Wiedereinstieg machen beziehungsweise dazu Fragen haben, sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Telefonische Rückfragen sind bei der Gleichstellungsbeauftragten der Großen Kreisstadt Großenhain unter der Rufnummer 03522 304212 möglich.

Stadtspaziergänge in Großenhain und der Umgebung

Nach dem Dresdner Vorbild „Bewegung im Stadtteil“ sollen auch in Großenhain und der Umgebung Spaziergänge entlang von Lieblingsorten von Großenhainerinnen und Großenhainern entstehen. Dabei tragen Bürgerinnen und Bürger ihre besonderen Plätze zusammen. Anhand dieser Orte werden kleine Routen geplant, die anschließend veröffentlicht werden und andere zum Spaziergehen sowie Erkunden von Großenhain einladen.



Foto: Matthias Kost

Da ein solches Projekt nur mit interessierten und engagierten Menschen realisiert werden kann, benötigt diese Idee Unterstützer. Das erste Vorbereitungstreffen findet am **Donnerstag, 04. November 2021, von 09:30 bis 11:00 Uhr**, in der Begegnungsstätte der Stadtverwaltung, Alleegäßchen 1, in Großenhain statt. Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der 3G-Regeln durchgeführt. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten die Organisatoren um eine Voranmeldung.

Interessierte können sich anmelden bei:

Anja Bleilinger, Projekt „GESA“

Telefon: 0176-55550404

E-Mail: a.bleilinger@aktion-gesundheit-meissen.com

Auch eine Anmeldung in der Begegnungsstätte

Telefon: 03522-38182

E-Mail: begegnungsstaette@grossenhain.de

ist möglich.

Seien Sie dabei und bringen Sie Großenhain und seine Umgebung in Schwung!



Foto: Steffen Peschel

Großenhain ist ... BAROCK.

Marienkirche, Neues Palais und
Barockgarten Zabeltitz



Neues aus der Großenhain-Information

Die Auswahl an Souvenirs und Büchern in der Großenhain-Information im Rathaus ist vielfältig. Die Mitarbeiterinnen sind stets daran interessiert, das vorhandene Angebot typischer Souvenirs und regionaler Mitbringsel zu erweitern. Hieraus entstand in diesem Jahr die Kooperation mit der ortsansässigen Kaffeerösterei Müller im Ortsteil Wildenhain.

Der „Großenhainer Stadtkaffee“ ist ein 100% reiner Hochland-Arabica-Kaffee von ausgesuchter Qualität und wurde nur für die Stadt Großenhain geröstet. Die exklusive Kaffeemischung ist mittelkräftig im Geschmack, mit einer toastigen Note und einem zarten Hauch von Karamell. Das 250 Gramm Päckchen kostet 7,40 Euro und ist wahlweise als ganze Bohne oder als gemahlener Kaffee erhältlich. Passend zum neuen Kaffeeangebot gibt es eine Tasse in der Großenhain typischen Stadtfarbe Grün. Wer auf der Suche nach einem Geschenk ist, wird in der Großenhain-Information bestimmt fündig.

Die freundlichen Mitarbeiterinnen der Information freuen sich auf Ihren Besuch.



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Alle Verkaufsartikel finden Sie mit Foto und einer Kurzbeschreibung unter www.grossenhain.de. Eine Auswahl des Verkaufssortimentes ist auch in der Zabeltitz-Information und im Museum Alte Lateinschule erhältlich.

Aufruf zu Pflege- und Pflanzeinsätzen Herbst 2021

Im vergangenen Jahr mussten aufgrund der hohen Inzidenzwerte von Coronakranken die üblichen Pflegeeinsätze mit Bürgern ausfallen. Unter Einhaltung der aktuellen Hygienebedingungen sind in den nächsten Wochen nun wieder mehrere Einsätze geplant.

Interessierte Bürger sind aufgerufen, sich an den Arbeitseinsätzen zu beteiligen und so einen kleinen Beitrag zum Erhalt und der Verschönerung unserer Grünanlagen, aber auch zur Klimavorsorge zu leisten.

30.10.2022, 09:00 bis ca. 13:00 Uhr

Pflegeeinsatz Kupferberg

Treffpunkt ist der Kupferbergturm. Festes Schuhwerk, Arbeitskleidung und Handschuhe sind erforderlich sowie eigenes Werkzeug (vornehmlich Baumsäge, Astknacker, Spaten und Kreuzhacke). Vorgesehen ist wieder die Pflege der nördlichen Parkpartien an den alten Steinbrüchen, bei denen die Rhododendronbestände und Wege von Wildwuchs befreit werden müssen. Ebenso ist wiederum die Pflege der Hecke am alten Urnenhain geplant.

06.11.2021, 09:00 bis ca. 15:00 Uhr

Pflegeeinsatz Barockgarten Zabeltitz

Treffpunkt im Schlosssaal. Es werden praktische Pflegearbeiten im Park realisiert, deren Umfang durch die Zahl der Helfer bestimmt wird. Folgende Arbeiten sind u. a. geplant: Laub kehren und beräumen, Linden pflanzen, Wege abstecken und kanten.

Alle Arbeiten erfolgen nach den festgelegten denkmalpflegerischen Gesichtspunkten. Bitte Arbeitskleidung, Werkzeug und Arbeitshandschuhe mitbringen.

13.11.2021, 09:00 bis ca. 14:00 Uhr

Pflanzeinsatz (Aufforstung) Feld Weißnitz

Treffpunkt ist ein Feldweg (Straße von Weißnitz in Richtung Göhra rechts an Windmühle abbiegen). Es wird gebeten, das Feld bis zur Pflanzstelle nur entlang der Markierung zu betreten.

Bei diesem Einsatz soll ein ca. 5.500 m² großes Feldgrundstück mit insgesamt 1.400 Bäumen und Sträuchern aufgeforstet werden. Die Maßnahme ist ein Beitrag der Stadt Großenhain zur kontinuierlichen Waldmehrung im Sinne der Klimavorsorge und wird unterstützt durch das Netzwerk Kinderchöre.

Festes Schuhwerk, Arbeitskleidung und Handschuhe sowie Spaten und eine Pausenversorgung sind selbst mitzubringen.

Bundesweite Öffentlichkeitskampagne der Polizei „K-Einbruch“

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigen erfahrungsgemäß die Fallzahlen beim Wohnungseinbruchsdiebstahl. Die Täter haben es durch das frühere Einsetzen der Dunkelheit leichter, unentdeckt in Gebäude und Wohnungen einzusteigen. Viele Einbrüche könnten durch richtiges Verhalten und geeignete Sicherheitstechnik verhindert werden. Laut der polizeilichen Kriminalstatistik des Freistaates Sachsen für das Jahr 2020 konnten die Wohnungseinbruchsdelikte um 209 Angriffe auf 2.831 gesenkt werden. Das ist eine Verringerung um 6,9 Prozent.

Entgegen vieler Meinungen erfolgen ein Drittel aller Einbrüche zur Tageszeit, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, so etwa zur Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden.

Ein Einbruch in die „eigenen vier Wände“ ist oft ein traumatisierendes Ereignis für die Betroffenen. Das individuelle Sicherheitsgefühl ist nachhaltig gestört. Vom 01. bis 12. November 2021 werden mehrere präventive Veranstaltungen durch die polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Dresden durchgeführt. Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger gibt es die Gelegenheit, sich am

Dienstag, 02. November 2021, 09:00 bis 15:00 Uhr

auf dem **Hauptmarkt** in **Großenhain** bei der mobilen Polizeiwache zum Thema Einbruchschutz zu informieren und fachkompetent, produkt- und kostenneutral beraten zu lassen. Umfassende Informationen und Anregungen zum Thema Einbruchschutz erhalten Sie auf www.k-einbruch.de.

Sanierung der Wallanlage wird auf der Beethovenallee weitergeführt

Der Teilabschnitt der Sanierung der Wallanlage C.-M.-v.-Weber-Allee, zwischen dem Kulturschloss und der Dresdner Kreuzung, ist fertig gestellt. Mit der Errichtung eines Geh-/Radweges wurde vor allem die Sicherheit der Fußgänger und Fahrradfahrer gewährleistet und damit auch eine sichere Erreichbarkeit der Innenstadt fortgesetzt. Neue Bäume wurden entlang des Geh-/Radweges gepflanzt, die die „grüne Lunge“ auf der Wallanlage weiter komplettieren. Und es ist in der Grünanlage ein Kleinod zum Verweilen, Erholen und für die Kinder zum Spielen entstanden. Unter den mächtigen und schattenspendenden Bäumen führt ein neuer Parkweg die Spaziergänger durch die Anlage.

Der nächste Bauabschnitt auf der Beethovenallee, das ist der 7. Bauabschnitt der Wallanlage, ist die Weiterführung der bisherigen Abschnitte. Zwischen der Dresdner Kreuzung und der Baugrenze an dem Verbindungsweg des bestehenden Geh- und Radweges zur Meißner Straße werden die Bauarbeiten voraussichtlich Ende Oktober dieses Jahres beginnen und bis in das Frühjahr 2022 andauern – vorausgesetzt die Wetterverhältnisse sind den Bauleuten hold. Zu Beginn werden notwendige Fällarbeiten ausgeführt.

Auch in diesem Bereich sind ein begleitender Grünstreifen mit Fortführung der Baumpflanzungen in Doppelreihe und

die Herstellung des Geh- und Radweges geplant. Und auch hier wird ein Parkweg zum Spazieren einladen. Laut der Spielplatzentwicklungskonzeption der Stadt Großenhain werden die Kinder nach Abschluss der Bauarbeiten einen neuen Spielplatz in Besitz nehmen können. Mit der geplanten Errichtung eines Bewässerungssystems werden die Voraussetzungen für die Baumbewässerung geschaffen.

Und neben dem Ersatzneubau der Straßenbeleuchtung werden vereinzelte Sanierungsarbeiten an der Stadtmauer erfolgen, wie bereits angrenzend am Kulturschloss die Stadtmauer wieder prächtig erscheint.

Der beidseitige Verkehr auf der Beethovenallee soll während der Bauarbeiten erhalten bleiben, da die vorhandene Breite der Bundesstraße die Möglichkeit bietet, eine Baustraße mit Erhaltung des Zweirichtungsverkehrs einzurichten. Die Einschränkungen des Verkehrs während der Bauzeit sollen sich somit auf ein Minimum reduzieren.

Um Rücksicht und Verständnis während der Bauarbeiten werden die Fußgänger und Verkehrsteilnehmer schon jetzt gebeten.

Letzter Wochenmarkt auf dem Hauptmarkt

Am **Dienstag, 09. November**, findet letztmalig in diesem Jahr der Wochenmarkt auf dem Hauptmarkt statt. Anschließend beginnt der Aufbau des Weihnachtsmarktes. Die

Selbsterzeuger und Händler mit Frischeprodukten bieten ab **Donnerstag, 11. November**, bis Januar 2022 ihre Waren in gewohnter Weise auf dem unteren Frauenmarkt an.

Sperrung Hauptmarkt / Aufbau Weihnachtsmarkt

Für die Aufbauarbeiten des Weihnachtsmarktes sind **ab Montag, 08. November**, der Hauptmarkt sowie die Kurzzeitparkflächen vor dem Rathaus gesperrt. Das Parken ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Die Behindertenparkfläche vor dem Rathaus kann vorerst weiterhin genutzt werden. Erst mit Sperrung der Umfahrung des Hauptmarktes **ab 15. November** ist auch die Behindertenparkfläche vor dem Rathaus nicht mehr nutzbar.

Auf Grund der Dauer des Weihnachtsmarktes **bis zum 21. Dezember** beginnt der Abbau der Verkaufsstände erst nach dem Jahreswechsel. Nach vollständigem Abbau ist der Hauptmarkt voraussichtlich ab der zweiten Januarwoche 2022 zur Nutzung für den Wochenmarkt und als Parkplatz wieder möglich. Bei winterlicher Wetterlage und Einsatz des Winterdienstes verschiebt sich der Abbau der Hütten sowie die Nutzung des Hauptmarktes zum Parken und für die Wochenmarkthändler entsprechend nach hinten.

Verlegung Bushaltestelle am Oberen Frauenmarkt

Mit Beginn der Aufbauarbeiten für den Weihnachtsmarkt wird die Bushaltestelle „Frauenmarkt“ **ab 15. November** auf die Naundorfer Straße verlegt. Nach Abbau des Weihnachtsmarktes kann die Bushaltestelle „Frauenmarkt“ voraussicht-

lich ab der zweiten Januarwoche wieder angefahren werden. Für diese aus verkehrsrechtlicher Sicht notwendige Maßnahme bitten wir die Bürger um Verständnis.

Die weihnachtliche Straßenbeleuchtung wird angebracht

Ab **01. November 2021** beginnt das straßenweise Anbringen der Lichterketten in der Innenstadt für den Großenhainer Weihnachtsmarkt in der angegebenen Reihenfolge:

Montag, 01. November	Meißner Straße oberer Teil, Frauenmarkt unterer Teil (Eine kurzfristige Sperrung von Parktaschen macht sich erforderlich.)
Dienstag, 02. November	Frauenmarkt oberer Teil, Meißner Straße unterer Teil
Mittwoch, 03. November	Dresdner Straße komplett

Donnerstag, 04. November	Neumarkt, Poststraße
Freitag, 05. November	Schloßstraße
Mittwoch, 10. November	Naundorfer Straße nach Durchfahrt des Mittelbaumes
Donnerstag, 11. November	Naundorfer Straße beenden
Freitag, 12. November	Kirchplatz

Alle Anwohner und Besucher der Stadt Großenhain werden um Verständnis gebeten, damit eine reibungslose und zügige Durchführung der Arbeiten gewährleistet werden kann.



Foto: FFW Großenhain

Großenhain ist ... EINSATZBEREIT.

www.feuerwehr.grossenhain.de

Freiwillige Feuerwehr **Großenhain**

Freundliche Stadt im Grünen



Transport und Aufstellen des Mittelbaumes

Am **Mittwoch, 10. November**, wird der Mittelbaum transportiert und aufgestellt. Aus diesem Grund macht es sich erforderlich, für die Zeit des Transportes die gesamten Parkflächen auf der Naundorfer Straße, am Kirchplatz, vor

dem Polizeirevier und auf dem Hauptmarkt sowie die Kurzzeitparkflächen vor dem Rathaus – ausgenommen ist die Behindertenparkfläche – zu sperren. Eine Ausschilderung erfolgt durch den Bauhof.

Haus- und Straßensammlung 2021

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Sachsen, führt vom **08. Oktober bis 21. November 2021** seine traditionellen Haus- und Straßensammlungen durch.

Die Spenden helfen, Erinnerungen an die zahlreichen Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Generationen an diese Orte heranzuführen.



Weitere Informationen unter:
www.volksbund-sachsen.de sowie www.volksbund.de

Hinweis der Stadtverwaltung:

Oftmals nutzen Betrüger die Hilfs- und Spendenbereitschaft im Zuge solcher und ähnlicher seriöser Sammlungen und Spendenaktionen aus. Schauen Sie sich daher immer genau an, wer Sie um eine Spende bittet. Beantworten Sie niemals persönliche Fragen etwa zu Ihrer finanziellen Situation oder Ihren Kontodaten. Lassen Sie sich auch niemals unter Druck setzen. Wenn Sie Zweifel hegen, verlangen Sie einen Ausweis/eine Bescheinigung und/oder Informationsmaterialien bzw. informieren Sie im Zweifelsfall auch die Polizei. Ihre Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft sollte niemand ausnutzen!

Wintervorbereitungen sind gemeinsame Sache – für den Winter gerüstet

Wenn die ersten Gedanken an die bevorstehende Wintersaison auftreten, hat sicherlich noch jeder die Ereignisse und Bilder des vergangenen Winters in seiner Erinnerung; und hier vor allem die „Macht von Väterchen Frost“ im Februar dieses Jahres. Mit Kälte und sehr viel Schnee hat er das Land in eine „märchenhafte Welt“ gehüllt. Es fiel so viel Schnee, dass die Schneemassen vor allem in der Innenstadt von Großenhain zu Beeinträchtigungen führten und bei eintretendem Tauwetter die Gefahr von Überschwemmungen bestand. So wurde aus Sicherheitsgründen kurzfristig entschieden, die Schneemassen aus der Innenstadt abzutransportieren. Viele interessierte Bürger konnten dies mit dem notwendigen Abstand zu den Schneefahrzeugen hautnah miterleben. Und es wurde zum Ende der vergangenen Winterdienstsaison eingeschätzt, durch die guten Vorbereitungen im Bauhof als auch bei der gebundenen Fremdfirma wurde der Winterdienst grundsätzlich gut bewältigt.

Um auch den Winterdienst in der Saison 2021/2022 reibungslos zu gewährleisten, sind zeitige und konkrete Absprachen zwischen allen Beteiligten notwendig. Auch wenn Wetterexperten erste Prognosen wagen, kann keiner mit Sicherheit vorhersagen, wie der Winter tatsächlich wird. Aber eins ist sicher, die Winterdienstvorbereitungen laufen gut, damit im Winter alles reibungslos funktioniert. Die Einteilung der Mitarbeiter in Schichtplänen über die gesamte Winterdienstsaison hinweg wurde abgesprochen und jeder kennt seine Aufgaben. Es sind alle Vorbereitungen getroffen, um ein schnelles Umrüsten der Fahrzeuge auf Winterbetrieb sicherzustellen.



Abtransport der Schneemassen aus der Innenstadt im Februar 2021
Foto: Stadtverwaltung Großenhain

Bereits Mitte dieses Monats, am 13. Oktober 2021, wurden im Rahmen des alljährlichen „Tages der Winterdienstbereitschaft“ alle Fahrzeuge und die Spezialtechnik auf deren Einsatzbereitschaft geprüft und für einsatzbereit erklärt. Demnach kann die Winterdienstsaison planmäßig am 31. Oktober 2021 beginnen und am 31. März 2022 enden - natürlich immer in Abhängigkeit von der tatsächlichen Wetterlage. Bei Notwendigkeit ist ein Ausrücken der Fahrzeuge auch über den festgelegten Zeitraum hinaus garantiert. Voraussichtlich Ende November, wenn die Agrarflächen abgemäht und für das Frühjahr vorbereitet sind, erfolgt das Stellen der Schneezäune.

Die Umsetzung des Winterdienstes obliegt in vielen Bereichen dem Stadtbauhof. Wie auch im letzten Jahr werden die Ortsteile Krauschütz, Skäßchen, Skaup, Stroga, Uebigau und Nasseböhl durch die Firma ST GrünBau GmbH mit Sitz in Leipzig betreut. Auch die städtischen Anliegerpflichten in diesen Ortsteilen werden durch diese Firma wahrgenommen. Die zu betreuenden Straßen und Bereiche sind weitestgehend gleich geblieben und nur kleinere Änderungen wurden abgesprochen. Demnach sind der Fremdfirma deren Zuständigkeiten und die Örtlichkeiten bekannt. Um bei auftretenden Problemen schnellstmöglich reagieren zu können, bittet die Stadt die Bürger, wertvolle Hinweise direkt an Stadtverwaltung weiter zu geben. Ansprechpartner hierfür sind die Großenhain-Information bzw. Zabeltitz-Information und im Direktkontakt Herr Forberger, Tel. 03522 304-266.

Gemäß den Planungen sind der Stadtbauhof sowie die beauftragte Fremdfirma ST GrünBau GmbH montags bis freitags zwischen 04:00 Uhr und 20:00 Uhr unterwegs. An den Wochenenden und Feiertagen beginnen die Einsätze ab 05:00 Uhr. In Abhängigkeit der Witterung wird an allen Tagen in Schichten gearbeitet. Die Winterdienstfahrzeuge fahren nach einem festgelegten Tourenplan mit dem Ziel, die erste Tour gegen 07:30 Uhr zu beenden. Bei Notwendigkeit werden diese Touren wiederholt.

Um die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten, hält die Stadt Großenhain derzeit etwa 60 Tonnen Streusalz in drei Silos vor. Weiterhin stehen in der Lagerhalle noch etwa 50 Tonnen Streusalz zur Verfügung. Weiterhin werden ca. 25 Tonnen Ulopör – ein umweltfreundlicher Blähschiefer, der Splitt ähnlich sieht – vorgehalten. Die Erfahrungen der vergangenen Winterperioden zeigen, dass bei Erforderlichkeit eine kurzfristige Nachlieferung der Streumittel möglich ist.

Winterdienstpläne einsehbar

Grundsätzlich haben sich die aktuellen Winterdienstpläne in den letzten Jahren bewährt und sind lediglich an die

aktuellen Grundstücksverhältnisse angepasst worden. Bei extremen Wetterlagen und starken Schneefällen können in den einzelnen Ortslagen zusätzlich zum regulären Winterdienst Firmen zur Unterstützung hinzugezogen werden. Auf der Homepage der Stadtverwaltung Großenhain unter www.grossenhain.de und in den jeweiligen Schaukästen der Ortsteile können die aktuellen Winterdienstpläne der Saison 2021/2022 ab dem 30. Oktober eingesehen werden. Zeitgleich liegen diese Pläne ebenfalls im Rathaus der Stadt Großenhain in der Großenhain-Information sowie im Palais Zabeltitz in der Zabeltitz-Information für jedermann zur Einsicht und zur Information aus.

Des Weiteren ist die Straßenanliegersatzung im Internet hinterlegt und kann ebenfalls in den vorgenannten Einrichtungen eingesehen werden. Laut Straßenanliegersatzung der Stadt Großenhain, welche auf dem Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beruht, haben die Straßenanlieger bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege als auch die Flächen am Rande der Fahrbahn, wenn kein Gehweg vorhanden ist, in einer Breite von 1,50 m zu räumen. Die Gehwege müssen werktags bis 07:30 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 08:30 Uhr so geräumt und gestreut sein, dass ein ausreichend verkehrssicherer Zustand gegeben ist. Wenn im Laufe des Tages weitere Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf erneut zu räumen und zu streuen. Diese Pflichten enden um 20:00 Uhr.

Um Verständnis bittet die Stadt Großenhain schon jetzt, wenn die Winterdienstfahrer gezwungen sind, den Schnee auf die seitlichen Flächen schieben zu müssen und keine andere Möglichkeit der Ablagerung besteht. Auch wird jeder Verkehrsteilnehmer gebeten, sich den Witterungsverhältnissen entsprechend angemessen zu verhalten. Nur wenn alle gemeinsam den zu erwartenden Schnee und die Glätte beherrschen, kann die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet werden.

Volkstrauertag am 14. November 2021

Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft werden im Vorfeld des Volkstrauertages durch die Stadtverwaltung Großenhain Kränze an den zwei Kriegsgräber-

gedenksteinen im Gelände des Friedhofes der Marienkirchgemeinde niedergelegt.



Foto: Museum Alte Lateinschule

Großenhain ist ... HISTORISCH.

www.museen-grossenhain.de

Städtische Museen **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen





ORTSTEIL-NACHRICHTEN

11. Sitzung des Ortschaftsrates Skäßchen

(mit Krauschütz, Skaup und Uebigau)

Die 11. Sitzung des Ortschaftsrates Skäßchen wird für

Dienstag, 02. November 2021, 19:00 Uhr,

in den **Jugendklub Skäßchen, Alte Hauptstraße 12**, einberufen.

Die Tagesordnung ist den öffentlichen Aushängen zu entnehmen.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

Thomas Neumann
Ortsvorsteher

Arbeitseinsatz im Barockgarten Zabeltitz

Am **Sonntag, 06. November**, findet der diesjährige Arbeitseinsatz im Barockgarten Zabeltitz statt. Alle, die wieder mithelfen wollen, den Barockgarten weiter zu verschönern und in Ordnung zu halten, treffen sich um 09:00 Uhr im Schlosssaal. Dort erfolgt eine kurze Einweisung in die geplanten Arbeitsgruppen.

Es werden praktische Pflegearbeiten im Park realisiert, deren Umfang durch die Zahl der Helfer bestimmt wird. Es sind alle Zabeltitzer aber auch Großenhainer und Gäste aufgerufen, mit einem eigenen Arbeitsbeitrag die weitere Pflege und Entwicklung des Barockgartens zu unterstützen.

Anmeldungen werden in der Zabeltitz-Information unter 03522 304-277 oder unter zabeltitz@stadt.grossenhain.de gern angenommen.

Folgende Arbeiten sind u.a. geplant:

- ☺ Laub kehren und beräumen
- ☺ Linden pflanzen
- ☺ Wege abstechen und kanten.

Alle Arbeiten erfolgen nach den festgelegten denkmalpflegerischen Gesichtspunkten. Bitte Arbeitskleidung, Werkzeug und Arbeitshandschuhe mitbringen.

Gegen 15:00 Uhr ist die Beendigung der Arbeiten geplant.

Für einen Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag wird gesorgt.

Glasfaser für Großenhainer Ortsteile: Stadt Großenhain und SachsenEnergie schließen Breitbandprojekt im Landkreis Meißen ab

(Dresden/Großenhain, 30.09.2021). Fast genau drei Jahre nach dem Spatenstich feierten heute Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach und Dr. Frank Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der SachsenEnergie, am Feuerwehrgerätehaus Skaup den Endspurt des geförderten Breitbandausbaus in den Großenhainer Ortsteilen. Unter den rund 50 geladenen Gästen gratulierten auch Ines Fröhlich, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der Meißner Landrat Ralf Hänsel zum erfolgreichen Abschluss.

Die Dimensionen dieses gewaltigen Glasfaserausbauprojekts, das mit rund 8,94 Millionen Euro eines der ausgabe-stärksten Investitionsprojekte der Stadt seit der 3. Sächsischen Landesgartenschau 2002 ist, können sich sehen lassen: In drei Jahren wurden 17 der 19 Großenhainer Ortsteile an das Glasfasernetz angeschlossen. Insgesamt 43 Verteilerschränke wurden errichtet, über 500 Kilometer

Glasfaserleitungen im Zuge von rund 100 Kilometern Tiefbauarbeiten inner- und außerorts verlegt. Circa 2.586 Haushalte und circa 377 Unternehmen erhielten auf diese Weise einen kostenlosen Internet-Anschluss bis an die Hauswand. Im Ortsteil Zabeltitz werden, koordiniert mit einer Straßenbaumaßnahme, noch letzte Restarbeiten wie Glasfasermontagen für einige Haushaltsanschlüsse sowie Testbetriebe abgeschlossen. Die letzten Haushalte in Zabeltitz gehen planmäßig Ende November in Betrieb.

Staatssekretärin Ines Fröhlich: „Der heutige Abschluss der Ausbaumaßnahme hier in Großenhain ist ein weiterer Stein auf dem Weg zur Gigabit-Gesellschaft in Sachsen, denn ein flächendeckendes und leistungsfähiges Glasfasernetz muss eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Es ist mittlerweile grundsätzliche Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliche Entwicklung einer Region. Mein Dank geht an die Stadt Großenhain und ihre Verantwort-



Foto: Stadtverwaltung Großenhain

lichen, die den Fortschritt im Landkreis Meißen vorange-
trieben haben.“

Dr. Frank Brinkmann, Vorstandsvorsitzender SachsenEnergie sagt dazu: „Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Verlauf des Breitbandprojekts in Großenhain, eines unserer ersten Projekte dieser Art. Eine zukunftssichere Glasfaser-Infrastruktur ist Herzstück unserer Daseinsvorsorge und macht die digitale Transformation erst möglich. Als breit aufgestellter Regionalversorger treiben wir auch den Ausbau der leistungsfähigen, digitalen Infrastruktur in Sachsen weiter voran – als Grundlage für Wirtschaftswachstum und Lebensqualität.“

Und Großenhains Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach betont: „Das vom Bund und Freistaat Sachsen zu 90 Prozent geförderte Digital-Vorhaben ist ein wegweisender Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raumes. Nicht erst die Pandemie hat uns gezeigt, wie unverzichtbar leistungsfähige Internetanschlüsse im Alltag und im Beruf sind. Wir sind sehr froh, dass wir das Projekt gemeinsam mit der SachsenEnergie, trotz Corona, planmäßig und nahezu störungsfrei umsetzen konnten.“

Während im Landkreis Meißen bereits einige Kommunen den FTTC-Ausbau abgeschlossen haben, bei dem Glasfaserkabel bis in Technikgehäuse hinein verlegt und die Hausanschlüsse danach über Kupferleitungen realisiert werden, ist

die Stadt Großenhain die erste Kommune im Landkreis, die den FTTB-Breitbandausbau vollendet. Dabei werden Glasfaserleitungen direkt an die Gebäude herangeführt, was Übertragungsraten von bis zu 1 Gbit/s erlaubt.

Hintergrund Breitbandprojekt Großenhainer Ortsteile

Der Stadtrat der Stadt Großenhain hatte im November 2016 den Grundsatzbeschluss zur Erschließung von Ortsteilen der Stadt Großenhain mit einer NGA-fähigen (glasfaserbasierten) Breitbandinfrastruktur gefasst, nachdem eine Bedarfsanalyse die Unterversorgung der Ortsteile mit Breitbandkapazitäten ergeben hatte. Basierend auf dem Beschluss bereitete die Verwaltung den Breitbandausbau nach dem Modell der Wirtschaftlichkeitslücke vor, bei der die Differenz zwischen den Investitionsausgaben und den prognostizierten Einnahmen gefördert wird und ein privater Betreiber den Bau und Betrieb der NGA-fähigen Breitbandinfrastruktur für sieben Jahre übernimmt. In einem aufwendigen, europaweiten Ausschreibungsverfahren konnte sich 2018 die ENSO Netz GmbH – heute SachsenEnergie – erfolgreich positionieren. Am 22. Oktober 2018 fiel in Bauda mit dem feierlichen Spatenstich der Startschuss.

Auch in den kommenden Jahren plant die Stadt den weiteren digitalen Ausbau. Aktuell gibt es im Stadtgebiet 358 Privataadressen und 76 gewerbliche Adressen, die als unterversorgt gelten. Diese Adressen werden als „weiße Flecken“ bezeichnet, das heißt, es gibt zwar einen Internetanschluss, aber schnelles Internet ist nicht verfügbar und wird in naher Zukunft durch Telekommunikationsunternehmen auch nicht bereitgestellt. Insgesamt sind 434 Adressen, darunter auch der Ortsteil Görzig, in dieser Kategorie erfasst. Gemeinsam mit dem Landkreis Meißen setzt sich die Stadt Großenhain für einen raschen Ausbau des schnellen Internets zugunsten dieser Adressen ein. 2020 stimmte der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain deshalb einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Meißen und der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) zu, um in einem gemeinsamen Breitbandausbau-Projekt diese „weißen Flecken“ zu beseitigen.



Foto: Stadtverwaltung

Großenhain ist ... IN ORDNUNG.

Stadtbauhof **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen





JUBILÄEN IM MONAT

November 2021

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Großenhain, Herr Dr. Sven Mißbach gratuliert

Zur Eisernen Hochzeit

Frau Waltraut und Herrn Rudolf Biele am 10.11.2021

und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Wenn auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser, demnächst ein Alters- oder Ehejubiläum begehen oder das Jubiläum eines Familienangehörigen gern ins Großenhainer Amtsblatt aufnehmen lassen möchten, so benötigt die Stadtverwaltung dafür eine schriftliche Einverständniserklärung des Jubilars. Sie erhalten diese als Vorlage zum Ausfüllen in der Großenhain-Information, der Zabeltitz-Information, im Einwohnermeldeamt und unter www.grossenhain.de. Möglich sind Veröffentlichungen des 80., 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag bzw. Jubiläen der Diamantenen oder Eisernen Hochzeit.



Foto: montebelli - Fotolia

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Großenhain, Herr Dr. Sven Mißbach, gratuliert auf diesem Wege allen Geburtstagskindern, die im Monat November ihren 80., 85., 90., 95., 100. und jeden weiteren Geburtstag feiern sowie allen Ehejubilaren, die gemeinsam die Diamantene oder Eisernen Hochzeit begehen, sehr herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Besuche von Jubilaren

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten der Oberbürgermeister sowie Vertreter des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung lange Zeit keine persönlichen Glückwünsche zum Geburtstags- oder Ehejubiläum überbringen. Diese schöne Tradition wurde wieder aufgenommen, sofern die Jubilare einen persönlichen Besuch wünschen.



AUS DEN VEREINEN

Stadtmeisterschaft im Skat um den Pokal der Stadt Großenhain

Unser diesjähriges Skatturnier anlässlich unseres 30jährigen Vereinsjubiläums, die Stadtmeisterschaft im Skat um den Pokal der Stadt Großenhain findet am

Sonnabend, 20. November 2021, 14:00 Uhr

in der **Remontehalle Großenhain** statt.

Bitte beachten:

Einlass ist bis 13:30 Uhr, ab 13:45 Uhr beginnt die Auslosung. (Es gelten die am Spieltag gesetzlich festgelegten Abstands- und Hygieneregeln!)

Der Einsatz beträgt 10,00 Euro, es werden 2 Serien zu je 48 Spielen gespielt. Neben dem Spaß am Spiel warten tolle Geld- und Sachpreise auf die Gewinner!

Der Sieger bekommt selbstverständlich den heißbegehrten Pokal der Stadt Großenhain, für den wir uns herzlich bei unserem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Mißbach, bedanken möchten.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Dr. Mißbach das Turnier persönlich eröffnet und hoffen, dass er die Zeit findet, selbst auch mitzuspielen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen – ob zum Skatturnier oder zum wöchentlichen Skatspiel jeweils montags ab 19:00 Uhr im Stadtparkrestaurant „Mücke“!



Beate Josko
Pressesprecherin des 1. Großenhainer Skatklubs e.V.
E-Mail: beatejosko@aol.com
Telefon: 0172 9723998



Foto: Diana Schulze

Großenhain ist ... NATUR" LICH.

Die Parks und Gärten in der Stadt und den Ortsteilen bieten Ruhe und Erholung.



Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen



NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFT

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH



Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **25. November 2021** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock von **09:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Sollten aufgrund von Corona keine Vorort-Termine möglich sein, bieten wir Ihnen gern ein telefonisches Beratungsgespräch an.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich.

Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Vorabinformation, bis spätestens zur Anmeldefrist, an post@wrm-gmbh.de zu.

Anmeldefrist: 22. November 2021

Termin: 25. November 2021

Vorabinformation:

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html



Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

E-Mail: post@wrm-gmbh.de

Telefon: 03521 47608-0



NACHRICHTEN AUS DER REGION

10. Regionalmarkt „HAUSGEMACHT – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“



Auf Einladung des Wildenhainer Ortschaftsrates konnten wir am **Sonntag, 19. September 2021**, gemeinsam unseren 10.

Regionalmarkt und das 735-jährige Ortsjubiläum feiern. Nachdem es viele Monate im Ungewissen lag, ob der Regionalmarkt überhaupt stattfinden kann, das Datum zweimal verschoben wurde und es drei Tage vor Veranstaltung am laufenden Band regnete, wurden alle Helfer mit einer gelungenen Veranstaltung belohnt.

Die feierliche Eröffnung erfolgte durch den Vereinsvorsitzenden des Elbe-Röder-Dreieck e.V. und Bürgermeister der Stadt Gröditz, Jochen Reinicke, den Oberbürgermeister der Stadt Großenhain, Dr. Sven Mißbach und den Ortsvorsteher von Wildenhain, Mirko Neitzel.

Auf dem Festgelände des ehemaligen Sportplatzes boten über 40 ausgewählte Händler, Handwerker und Künstler ihre regionalen Produkte an. So konnten Zeithainer Fisch, Büffelsalami aus Gröden, frisch gemosteter Apfelsaft aus Colmnitz oder heimischer Honig nicht nur gekauft, sondern auch gleich mal verkostet werden. Auf der Suche nach kleinen Küchenhelfern oder individuell gefertigten Geschenken wurden die Besucher genauso fündig, wie nach Riesaer Seife oder selbstgestrickten Socken. Liebevoll gestrickte Kuscheltiere, selbstgenähte Kissen und Huscheldecken sowie flippige Taschen fanden nicht nur unter den weiblichen Besuchern großes Interesse.

Wie aus einem Baumstamm ein Kunstwerk wird, konnten die Besucher in den Vormittagsstunden erleben. Tom Drobisch fertigte mit seiner Kettensäge eine Eule, die am Nachmittag versteigert wurde. Die Versteigerung wurde durch DJ John sehr spannend gehalten und nach einem kleinen Bieterkrimi fand die Eule ihr neues Zuhause in Wildenhain – und musste somit nicht allzu weit heimfliegen. Der Erlös in Höhe von 285 Euro! kommt auf Wunsch des Künstlers dem Sternenkinder Dresden e.V. zu Gute.

Der Regionalmarkt war auch in diesem Jahr ein Fest für die ganze Familie. So konnten sich die Jüngsten im Kerzenziehen probieren, auf der Hüpfburg ausgelassen toben, basteln oder auf einem Pony eine Runde drehen. Der Ortschaftsrat Wildenhain suchte den besten „Gummistiefelweitwerfer“. Da alle Kinder die Ziellinie erreichten, waren alle Sieger und konnten sich über kleine Preise freuen.

Am Stand des Elbe-Röder-Dreieck e.V. konnten sich die Gäste an ein Naturquiz wagen. Aus welchem Material bauen die Wespen ihr Nest? Diese und andere Fragen galt es zu beantworten. Sebastian Wunsch, neuer Regionalmanager für Natur und Landschaft, wertete das Quiz nicht nur aus, sondern stand für zahlreiche Gespräche zur Verfügung. Ganze 98 Teilnehmer konnte er verbuchen!

Umrahmt wurde der Tag wieder durch ein buntes Programm. So luden die Kirchgemeinde am Vormittag zu einem Familiengottesdienst und der Posaunenchor Großenhain sowie Frank Hofert zu einem Konzert im Festzelt ein. Ein Auftritt der Trommler vom Zabeltitzer Spielmannszug und der jungen Damen vom Tanzkreis Großenhain rundeten diesen schönen Tag ab.

Das Regionalmanagement des Elbe-Röder-Dreieck e.V. möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Wildenhain, den zahlreichen fleißigen Helfern im Hintergrund und der Unterstützung durch die Stadt Großenhain bedanken. Wer nicht in Wildenhain dabei sein konnte – 2022 wird es den 11. Regionalmarkt „Hausgemacht – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ geben! Bleiben Sie bis dahin gesund & munter und besuchen uns zum nächsten Regionalmarkt oder einer anderen Veranstaltung des Elbe-Röder-Dreieck e.V..



STÄDTISCHE MUSEEN

Museumsprogramm im November 2021

Dienstag, 02. November 2021, 18:00 Uhr

Vortrag „Vom Fürstengrab zum Archäologie-Park Gävernitz“ (Dr. Thomas Westphalen, Landesamt für Archäologie Dresden).

Bereits seit der Zeit von Karl Benjamin Preusker sind bronzezeitliche Funde aus der Flur von Gävernitz bekannt. 1929 fand eine Ausgrabung statt, die weit über Gävernitz hinaus Aufmerksamkeit erregte. Mit der Rekonstruktion des 3000 Jahre alten Grabhügels und einem bronzezeitlichen Pfostenhaus entstand Anfang der 1930er Jahre das erste archäologische Freilichtmuseum Sachsens. 2020 wurde der Verein Archäologiepark Gävernitz e.V. gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, den Ort und das Thema der Archäologie für die breite Öffentlichkeit zu erschließen. Bitte beachten Sie die begrenzte Zahl der Plätze und dass der Nachweis einer Impfung, Genesung oder ein tagesaktueller negativer Corona-Test notwendig sind. Anmeldung unter Tel.: 03522 304-174 (Eintritt 2,00 €, ermäßigt 1,50 €).

Freitag, 12. November 2021, 17:00 Uhr

Vortrag „Gedenken und Erinnern an die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und Vernichtung in der ehemaligen Amtshauptmannschaft Großenhain seit 1945“ (Jens Nagel M.A., Leiter der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain)

Im diesjährigen Jubiläumsvortrag, mit dem an die Museumgründung vor 114 Jahren erinnert wird, steht ein zeitgeschichtliches Thema auf dem Programm. Es geht in Verbindung mit dem Kriegsgefangenenlager in Zeithain um Zwangsarbeit und Vernichtung in Großenhain. Die Papierfabrik und der Flugplatz sind nur zwei Orte, an denen Zwangsarbeiterschicksale durch neue Quellen belegt sind. Jens Nagel beleuchtet außerdem, wie nach 1945 mit diesem dunklen Kapitel in wechselnden politischen Systemen umgegangen wurde. Bitte beachten Sie die begrenzte Zahl der Plätze und dass der Nachweis einer Impfung, Genesung oder ein tagesaktueller negativer Corona-Test notwendig sind. Anmeldung unter Tel.: 03522 304-174 (Eintritt frei).

Sonntag, 14. November 2021, 14:00 bis 18:00 Uhr

Familiensonntag

Am Familiensonntag dreht sich alles um das Thema Buchbinden. Unter Anleitung von Elisa Mattheus entstehen Notiz-, Skizzen- und Fotobücher mit einer klebefreien Bindung. Die Gebühr beträgt 2,00 € + Materialkosten. Anmeldung unter Tel.: 02522 304-174.

Karl Benjamin Preusker und das Museum Alte Lateinschule 2021

Kein Gebäude ist enger mit Preuskers Wirken verbunden als das heutige Museum Alte Lateinschule! In der ehemaligen Großenhainer Stadtschule am Kirchplatz wurde am 24. Oktober 1828 die moderne Stadtbibliothek als Ort des Lernens, der Information und des Austauschs „erfunden“,



1830 die Sonntagsschule als eine der ersten gewerblichen Fortbildungseinrichtungen eröffnet und 1832 schließlich der Großenhainer Gewerbeverein gegründet. Im heutigen Museum liefen die Fäden zusammen, wenn es um den freien Zugang zu Wissen und Information und bessere Bildungschancen für alle ging. Hier kamen gleichgesinnte Unternehmer, Beamte, Lehrer, Kirchenleute und Freiberufler zusammen, um im Verein für die Stadt und ihre Bürger zu wirken. Für das heutige Museum Alte Lateinschule ist die Geschichte des Hauses Einladung und Herausforderung, dieses besondere Erbe zu vermitteln und sich selbst als moderner Ort des Lernens, des Austauschs und kultureller Teilhabe zu präsentieren.

LERNORT Museum – neue museumspädagogische Angebote für Schule, Hort und Kita

Ab sofort hat das Museum drei neue Angebote im Programm:

1. Museum? Museum!

Was ist eigentlich ein Museum? Was macht man im Museum und was wird wie gesammelt? Diese Fragen werden auf einer Entdeckertour durch die Ausstellung und an praktischen Beispielen erklärt.

Dauer: 45–90 Minuten, für Kita, Grundschulen, Kosten: 2,00 Euro p. P. (mind. 35,00 Euro)

2. Großenhain unter Glas

Das Großenhainer Stadtmodell ist das Herzstück des Museums. Das Stadtbild um 1620 vermittelt die historische Entwicklung Großenhains vom Mittelalter bis heute. Bei der anschließenden Stadtrallye werden die wichtigsten historischen Orte besucht.

Dauer: 45–90 Minuten, für Kita, Grundschulen, Kosten: 2,00 Euro p. P. (mind. 35,00 Euro)

3. Die Tuchmacherstadt Großenhain

Der Workshop erzählt die spannende Geschichte der Tuchmacherstadt vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Wie und wo wurden die Tuche hergestellt? Welche Spuren hat das Gewerbe in der Stadt hinterlassen? In der Museumswerkstatt werden alte Handwerkstechniken, Weben, Drucken oder Filzen, ausprobiert. Jedes Kind kann sein selbst gefertigtes Produkt mit nach Hause nehmen.

Dauer: 120–180 Minuten, für Grundschulen, Oberschulen, Gymnasium Klasse 5, Kosten: 3,00 Euro p. P. zzgl. Material 2,00 Euro (mind. 50,00 Euro)

KuBi Mobil – Fahrtkostenzuschuss für Museumspädagogik im Museum Alte Lateinschule

Gruppen ab 10 Personen, die von außerhalb ein museumspädagogisches Angebot in Großenhain besuchen, können einen Fahrtkostenzuschuss von 3,00 € pro Person beantragen. Die Antragstellung sollte möglichst vier Wochen vor Fahrtbeginn erfolgen. Das Antragsformular ist unter www.kulturraum-erleben.de abrufbar. Vorerst gilt das Angebot nur bis Ende November 2021.

Preusker-Pokal mit Unterstützung des Fördervereins Museum Alte Lateinschule e.V. restauriert

Pünktlich zum Preusker-Jahr erstrahlt der wertvolle Silberpokal wieder in altem Glanz. 1866 war der Deckelpokal vom Dresdner Gewerbeverein gestiftet worden, um den „unermüdlichen Förderer gewerblicher Bildung“ Karl Benjamin Preusker zu ehren. 155 Jahre später hat der Förderverein Museum Alte Lateinschule e.V. die Restaurierung des wichtigen Stückes mit den Einnahmen aus dem diesjährigen Bauernmarkt-Café ermöglicht. Ab sofort ist der Pokal wieder dort zu sehen, wo Karl Benjamin Preusker seine zukunftsweisenden Ideen in die Tat umsetzte: in der ehemaligen Stadtschule am Kirchplatz, dem heutigen Museum. Ab 1830 konnten hier Lehrlinge und Gesellen in der Sonntagschule zusätzlichen Unterricht im Schreiben, Rechnen und anderen Fächern erhalten. Sie war eine der ersten gewerblichen Fortbildungseinrichtungen in Sachsen und lebt in der modernen Berufsschule bis heute fort.



Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr
Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr

Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de

Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Vom 01. November 2021 bis zum 31. März 2022 ist das Bauernmuseum Zabeltitz geschlossen. Während der Schließzeit empfehlen wir Ihnen einen virtuellen Besuch: Unter der Internetadresse <https://my.matterport.com/show/?m=NBt-LqCqDGQ2> startet die Tour am PC, Tablet oder mit VR-Brille. Viel Spaß!



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de



KARL-PREUSKER-BÜCHEREI

Buchtipps & Veranstaltungen



Henner Kotte: Sächsische Unterwelten – Bunker, Keller, Tunnel, Höhlen... auf den Spuren des Verborgenen

Das Verborgene reizt die Phantasie und fasziniert. Vielerorts schreitet man über den heimatlichen Boden und ahnt nicht, was darunter und darauf liegt. Der sächsische Autor und Stadtführer Henner Kotte hat sich auf eine faszinierende Spurensuche durch verborgene Welten seiner Heimat begeben, um sich genau jenen Stellen Sachsens unter und über der Erdoberfläche zu widmen, die nicht sind, was sie zu sein scheinen. Fast jeder Berg verbirgt Sagenhaftes. Manches hat der Bergmann ausgegraben und verkauft. Es lassen sich Höhlen

entdecken, in denen Menschen Raubgut versteckten und sich selbst. Andere wühlten in Erde, um Schätze zu verbergen oder Quellen zu suchen, oder gruben Tunnel, um unterirdisch schneller von einem Ort zum anderen zu gelangen. Von der "Unterwelt" sprechen Medien und Ermittler, wenn Kriminelle neben den öffentlichen ihre eignen Lebensbereiche schaffen. Zuweilen reißen ungeahnte Netzwerke, die für politische Skandale sorgen. Unterirdische Hohlräume, leere Gräber, verlassene Bahnhöfe, rätselhafte Burgen, mysteriöse Bunker bergen manch dunkles Geheimnis in sich, das es zu lüften gilt. Auch reizvolle Unterwäusche und prominente sächsische Orte erscheinen bei genauerem Betrachten in einem anderen Licht.

Von diesen Unterwelten zu wissen, ist von Vorteil, meint der Autor, denn: „Das lässt die Heimat anders sehen. Und es lässt

sich wunderbar darüber erzählen.“ In diesem Sinne: Steigen Sie mit Henner Kotte hinab in Sächsische Unterwelten, aus denen er auf unterhaltsame Weise Mythen, Anekdoten und Legenden zutage befördert, die er in diesem reich bebilderten und überaus informativen Band zum Besten gibt.

Ausstellung

Naturblicke – Malerei von Petra Rothe

Zu den Öffnungszeiten der Karl-Preusker-Bücherei kann die Ausstellung besichtigt werden. Gezeigt werden etwa 40 Werke mit Naturimpressionen sowie einige Bilder ihrer Enkelkinder. Außerdem sind Malereien von Mattis Richter, einem Teilnehmer aus Petra Rothes Malzirkel, zu sehen.

Veranstaltungen

Freitag, 05.11.2021, 18:00 – 20:00

Einkaufsnacht mit Feuerzauber

- Ausstellung „Naturblicke“ – Malerei von Petra Rothe
- Lese-Ecken laden zum Schmökern ein
- Kleine Kreativbastelei für Kinder
- Preuskers Gute Stube ist geöffnet
- 18.00 Uhr Vorleserunde für Klein und Groß „Geschichten aus dem Bücherschatz der Karl-Preusker-Bücherei“
- 19.00 Uhr Führung durch Preuskers Gute Stube

Freitag, 19.11.2021, 09:30 Uhr

Bundesweiter Vorlesetag – für Schüler einer Großenhainer Grundschule

Vorlesen verbindet: egal ob jung oder alt, analog oder digital, beim großen Auftritt oder in gemütlicher Atmosphäre. Für die Dauer einer Geschichte erleben Vorleserinnen und Vorleser sowie Zuhörerinnen und Zuhörer ein gemeinsa-

mes Abenteuer und teilen lustige, traurige und spannende Momente. Um dieses Miteinander zu feiern und der großen Sehnsucht nach einem Wiedersehen Rechnung zu tragen, lautet unser diesjähriges Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“. Tolle Geschichten über ungewöhnliche, tierische und mutige Begegnungen begeistern kleine und große Kinder gleichermaßen.

Donnerstag, 25.11.2021, 15:00 – 17:00

für Schüler und Jugendliche sowie Einzelkonsultation Schreibwerkstatt des Kulturraums Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge mit der Werkstattleiterin Sarah Rehm

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Der vielfältige Medienbestand der Karl-Preusker-Bücherei wurde um digitale eMedien erweitert. Angemeldete Leser ab 16 Jahren können nun auch eBooks, eAudios und ePa-

pers ausleihen. In der Onleihe können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus entleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.



Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de

Web: www.buecherei-grossenhain.de



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus den Veranstaltungskalendern November 2021 (Auszug)



Begegnungsstätte
der Stadtverwaltung
Großenhain

Mittwoch, 27.10.2021, 14:00 Uhr

Geburtstagsfeier des Monats Oktober
Wir laden alle Geburtstagskinder des Monats Oktober recht herzlich ein und bitten um vorherige Anmeldung!

Donnerstag, 28.10.2021, 14:00 Uhr

Veranstaltung der SHG 6 des VdK-Sozialverbandes e. V.

Montag, 01.11.2021, 14:00 Uhr

Veranstaltung der OG 3

Montag, 01.11.2021, 10:00 – 14:00 Uhr

„Blickpunkt Auge“ – Rat und Hilfe bei Sehverlust
Hilfsmittelberatung durch den Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. und Landeshilfsmittelzentrum (LHZ)

Dienstag, 02.11.2021, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe „Frohsinn“

Donnerstag, 04.11.2021, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“

Donnerstag, 04.11.2021, 14:00 Uhr

„Bewegung nach Musik“ unter Anleitung von Renate Struck
Gruppe 1 und Gruppe 2

Freitag, 05.11.2021, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Montag, 08.11.2021, 15:00 – 19:00 Uhr

Blutspende des DRK

Dienstag, 09.11.2021, 14:00 Uhr

Veranstaltung der SHG 2 des VdK-Sozialverbandes e.V.

Mittwoch, 10.11.2021, 14:00 Uhr

Treff des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V.

Donnerstag, 11.11.2021, 14:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsteilnehmerinformation!
Es werden alle interessierten Fahrzeugführer zu einer öffentlichen Verkehrsteilnehmerinformation über aktuelle Themen im Straßenverkehr eingeladen!

Montag, 15.11.2021, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag der Gruppe „Kreativ“

Freitag, 19.11.2021, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Mittwoch, 24.11.2021, 14:00 Uhr

Geburtstagsfeier des Monats November
Wir laden alle Geburtstagskinder des Monats November recht herzlich ein und bitten um vorherige Anmeldung!

Dienstag, 30.11.2021, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe „Frohsinn“

Weiterhin bieten wir an:

Blutdruckmessen
Mittagessenversorgung Montag bis Freitag
Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 38182



Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Donnerstag, 28.10.2021, 10:00 – 14:00 Uhr

Kreativtag mit Manu

Für Geduldige besonders entspannend: (Nass-)Filzen von Herbstfrüchten und mehr. Kosten nach Materialverbrauch

Sonnabend, 30.10.2021

Langer Theatersamstag zum 60. Geburtstag der Spielbühne Großenhain

10:30 – 12:30 Uhr:

Workshop „Im Land der Töne“ mit dem Liedermacher Richard Haus – Wie klingt das Theaterstück? Klangliche und musikalische Begleitung für Inszenierungen

Wir erforschen Möglichkeiten, Theaterstücke mit Musik, Klangteppichen und Geräuschen zu begleiten und diese als festen Teil der Inszenierung zu etablieren. Wir lernen Geräuschemachertricks aus der Welt des Live-Hörspiels und experimentieren mit klassischen Perkussions- und Melodieinstrumenten, unserem Körper und dem vorhandenen Raum. Als Bonus lernen wir die neuentwickelte PartiCour®-Methode kennen, die intuitiv beim Erlernen von Rhythmen, Melodien, Spielabfolgen und Spannungsbögen helfen kann. Bequeme Kleidung und Schuhe werden empfohlen. Musikinstrumente und sonstige Klangerzeuger können gern mitgebracht werden. Das Angebot ist gedacht für Kinder ab 6 Jahre. Kosten: 5 Euro, inkl. kleinem Imbiss; Anmeldung bis 28. Oktober unter Tel. 03522 502569 oder per E-Mail an: info@alberttreff.de

15:30 Uhr:

Familienkonzert mit dem Kinderliedermacher Richard Haus
Eintritt: Kinder 3 Euro/Erwachsene 5 Euro

Montag, 01.11.2021, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen mit Sergej Schmidt

Montag, 01.11.2021, 18:00 – 21:00 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 02.11.2021, 19:00 – 20:30 Uhr

Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Donnerstag, 04.11.2021, 14:00 – 18:00 Uhr

Mischpalette – Malkurs für Kinder mit Petra Rothe

Montag, 08.11.2021, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen mit Sergej Schmidt

Montag, 08.11.2021, 18:00 – 21:00 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Mittwoch, 10.11.2021, 19:30 Uhr

„Tibet & Indien – Zwei Reisen – Ein Ziel“

Reisebericht mit Michi Münzberg

Zwei Länder, die auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein können und doch einen gemeinsamen Nenner haben: den Dalai Lama.

Eintritt: 6,00 € / ermäßigt 4,00 €

Donnerstag, 11.11.2021, 14:00 – 18:00 Uhr

Mischpalette – Malkurs für Kinder mit Petra Rothe

Sonntag, 14.11.2021, 09:00 – 12:00 Uhr

Öffentliche Tauschbörse des Philatelistenvereines Großenhain

Montag, 15.11.2021, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen mit Sergej Schmidt

Montag, 15.11.2021, 18:00 – 21:00 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 16.11.2021, 19:00 – 20:30 Uhr

Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Donnerstag, 18.11.2021, 14:00 – 18:00 Uhr

Mischpalette – Malkurs für Kinder mit Petra Rothe

Samstag, 20.11.2021, 20:00 Uhr

„Oldies live“ – Konzert mit der Albert-Haus-Band und der Oldieband Meißen

Reservierung wegen begrenzter Platzkapazität erforderlich!

Eintritt: 10,00 €

Montag, 22.11.2021, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen mit Sergej Schmidt

Montag, 22.11.2021, 18:00 – 21:00 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Donnerstag, 25.11.2021, 14:00 – 18:00 Uhr

Mischpalette – Malkurs für Kinder mit Petra Rothe

Samstag, 27.11.2021, 09:30 – 13:00 Uhr

Workshop „Weihnachten in Familie“

Gestalten von Weihnachtsdekoration und Adventskalendern aus verschiedenen Materialien, Weihnachtsbackstube und kleines Café; für Teilnehmer jeden Alters

Kosten: Erwachsene 7 €, Kinder 5 € zzgl. Material

Anmeldung bis 23.11.

Samstag, 27.11.2021, 15:30 Uhr

„Die Schöne und das Biest“

Premiere der Kindergruppe der Spielbühne Großenhain

Nach den Motiven des französischen Volksmärchens in der Fassung der Laientheatergruppe Zick-Zack.

Eintritt: Kinder 3,00 €, Erwachsene 5,00 €

Sonntag, 28.11.2021, 10:00 Uhr

„Die Schöne und das Biest“

Premiere der Kindergruppe der Spielbühne Großenhain

Nach den Motiven des französischen Volksmärchens in der Fassung der Laientheatergruppe Zick-Zack.

Eintritt: Kinder 3,00 €, Erwachsene 5,00 €

Montag, 29.11.2021, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen mit Sergej Schmidt

Montag, 29.11.2021, 18:00 – 21:00 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 30.11.2021, 19:00 – 20:30 Uhr

Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Änderungen / Ergänzungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt.

Es gilt die 3G-Regel!



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502569

E-Mail: info@alberttreff.de

Web: www.skz-alberttreff.de



**Kulturzentrum
Großenhain GmbH**

Veranstaltungen im Kulturzentrum, Schlossplatz

Sonntag, 31.10.2021, 17:00 Uhr

Ausbilder Schmidt – SCHACKELINE, fahr mal der Panzer vor

Sonnabend, 06.11.2021, 19:30 Uhr

Hüttenkäse – Die Herkuleskeule

Ersatztermin vom 09.01.2021

Achtung! Programmänderung!

Das Ensemble der Dresdner Herkuleskeule wird nicht wie geplant mit dem Programm „Durch Traum und Zeit“ sondern mit dem Programm „Hüttenkäse“ auftreten.

Sonnabend, 13.11.2021, 19:00 Uhr

Christina Rommel: Schokolade - Das Konzert

Ersatztermin vom 14.11.2020

Sonntag, 14.11.2021, 18:00 Uhr

Dinner for five – Operetten-Pasticcio

Konzept und Spielfassung von Ronny Scholz

Sonnabend, 27.11.2021, 19:30 Uhr

Mutti kann´s besser - Elisabeth Hart, Katrin Hart, Jens Eulenberger und Claudius Bruns

Verlegte Veranstaltung vom 20.11.2020

Sonntag, 28.11.2021, 18:00 Uhr

Irish Christmas - Bob Bales & Friends - Little Ireland Moments - Irish Folk Music & Irish Dance LIVE

Musik, Geschichten und Tanz aus dem alten Irland

Dienstag, 30.11.2021, 10:00 Uhr

Der kleine Muck - Märchenstück nach Wilhelm Hauff in einer Fassung von Manuel Schöbel

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Hinweis:

Die geplanten Bildervorträge „Griff in die Bilderkiste“ am **Dienstag, 16. November, und Freitag, 19. November, jeweils 18:30 Uhr**, finden auch in diesem Jahr nicht statt. Eintrittskarten können in der „Kasse am Schloss“ zurückgegeben werden.

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien NEUSTART KULTUR, INTHEGA und den Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und Programmankündigungen auf der Homepage unter www.kulturzentrum-grossenhain.de und in den örtlichen Medien.

Filmgalerie Großenhain

Seit dem 03. Juni 2021 ist die Filmgalerie Großenhain wieder geöffnet. Tickets buchbar unter Telefon: 03522 525910.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555

E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de

Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



Foto: Stadtverwaltung

Großenhain ist ... OLYMPIAREIF.

Sportpark im Bürgerzentrum Husarenviertel





BERATUNGS- UND SERVICEANGBOTE

Sprechtag und Öffnungszeiten

Wenn die Sehkraft nachlässt...

Mobiles Beratungs- und Informationsangebot für Menschen mit Seh Einschränkung in Großenhain

Im Laufe des Lebens lässt bei vielen Menschen das Sehvermögen nach. Manchmal kommen Erkrankungen hinzu, die zu einem Sehverlust führen. Es ergeben sich Fragen, Unsicherheiten oder Ängste. Blickpunkt Auge steht mit Rat und Hilfe den Betroffenen und deren Angehörigen zur Seite und lädt gemeinsam mit dem Landeshilfsmittelzentrum zu einer Info-Veranstaltung ein:

Montag, 01. November 2021, 10:00 bis 14:00 Uhr,

in die **Begegnungsstätte der Stadtverwaltung Großenhain, Alleegäßchen 1, 01558 Großenhain**

Die Besucher erhalten vor Ort Informationen über Angebote und Leistungen, die Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. In einem Einführungsvortrag um 10:00 Uhr stellen sich die Akteure mit ihren Angeboten vor. Ab ca. 10:30 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit Fragen zu stellen, sowie das Beratungs- und Informationsangebot zu folgenden Themen in Anspruch zu nehmen:

- Das Beratungsangebot Blickpunkt Auge bietet Orientierung und Überblick bei Zuständigkeiten, Leistungen und Angeboten verschiedener Kostenträger. Beratungen zu rechtlichen und finanziellen Ansprüchen, zu Rehabilitations-Maßnahmen sowie zu Bildung und beruflicher Teilhabe sind möglich. Darüber hinaus können optische und elektronische Sehhilfen erprobt werden.
- Das Landeshilfsmittelzentrum hält ein breites Sortiment an Hilfsmitteln vor, die in vielen Lebensbereichen ein höheres Maß an Selbstständigkeit und Selbstbestimmung ermöglichen. Das Angebot umfasst praktische Alltagshelfer, wie zum Beispiel sprechende Uhren, aber auch Verkehrsschutz. Die Hilfsmittel können vor Ort erprobt und bei Bedarf erworben werden.

Der Eintritt ist frei!



Anmeldung und nähere Informationen:

Romy Szebries, Organisation Blickpunkt Auge Sachsen

Telefon: 0351 80 90 629

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Homepage: www.blickpunkt-auge.de und

www.landeshilfsmittelzentrum.de

Das mobile Beratungs- und Informationsangebot ist ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS).

Gesprächskreis Demenz - Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen ist die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Der von ihnen betreute Angehörige kann zum Termin mitkommen und wird separat betreut.

Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr** in der **Tagespflege der Diakonie, Bobersbergstraße**

18 (Seniorenzentrum „Helene Schmieder“) in Großenhain statt.



Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Diana Fischer

Telefon: 03522 37590

E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtage der FriedensrichterIn

Der nächste Termin findet am **Dienstag, 16. November 2021** ab 18:00 Uhr im Rathaus, **Zimmer 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse)**, Hauptmarkt 1 statt. Änderungen vorbehalten!



Renate Harenburg, FriedensrichterIn

Telefon: 03522 619555

E-Mail: renate-harenburg@t-online.de



Foto: Matthias Kost

Großenhain ist ... GESCHÄFTIG.

www.einkaufen-in-grossenhain.de



Sprechtage der gesetzlichen Rentenversicherung im Rathaus Großenhain



Die Deutsche Rentenversicherung hat mit Unterstützung der Großen Kreisstadt Großenhain eine Videoberatungsstelle im Rathaus Großenhain eröffnet. Bei dieser Form der Beratung können sich Versicherte – nach vorheriger Terminvereinbarung – in einem Pilotprojekt per Videoschaltung von Mitarbeitenden der Deutschen Rentenversicherung in Fragen zur gesetzlichen Rente, Rehabilitation und Prävention kostenfrei beraten lassen.

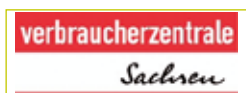
Die Videoberatungen finden **dienstags, von 15:00 bis 18:00 Uhr**, statt. Interessierte Bürger können über das kostenlose Service-Telefon Termine hierfür vereinbaren. Zur Beratung mitzubringen sind: Ein gültiges Personaldokument wie Personalausweis oder Reisepass. Terminvereinbarungen sind derzeit nur telefonisch über das kostenlose Service-Telefon (Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 19:30 Uhr und Freitag von 07:30 bis 15:30 Uhr) unter Telefon: 0800 100048090 möglich.

Sprechtage der anwaltlichen Beratung im Rathaus Großenhain

Jeden **Donnerstag**, außer an Feiertagen, findet von **16:00 bis 18:00 Uhr** im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1, Zimmer 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger sollten

jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Beratungen der Verbraucherzentrale und Energieberatung im Rathaus Großenhain



Die Verbraucherzentrale Meißen bietet wieder einmal im Monat persönliche Rechtsberatungen im Rathaus Großenhain an. Beratungen finden dann immer am **dritten Dienstag im Monat, von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im **Beratungsraum 0.14** (Eingang Sparkasse) statt.

Termine können unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/terminvereinbarung oder telefonisch 03521 4766770 gebucht werden. Die Beratung kostet regelmäßig 15 Euro pro halbe Stunde und findet nach Corona-Hygienekonzept der Verbraucherzentrale Sachsen statt.

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen startet im Landkreis Meißen wieder



Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen mit den gesunkenen Corona-Fallzahlen wieder persönliche Beratungen in Meißen, Riesa und Großenhain durch. Zur Vorbereitung wurde in den vergangenen Wochen das Hygienekonzept angepasst. Neben der persönlichen Energieberatung können ab sofort auch wieder Termine für die beliebten Energie-Checks zu Sanierungsthemen wie Solarenergie, Heizungstausch und Wärmedämmung vereinbart werden. Ob Hitzeschutz oder nachträgliche Wärmedämmung, Heizungsoptimierung und -tausch oder die Umstellung auf Erneuerbare Energien im Haus – die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen zeigt die technischen Möglichkeiten auf und berät zur optimalen Förderung.

Aber auch Mieterinnen und Mieter können sich in gewohnter Weise unabhängig und kompetent beraten lassen – so z. B. beim Stromanbieterwechsel oder bei der Prüfung der eigenen Heizkostenabrechnung. Mieterinnen und Mieter, die sich ein wenig unabhängiger von der Energiepreisentwicklung machen möchten, können sich zu Steckersolargeräten auf Balkon und Terrasse informieren.

Um die Wiederaufnahme der Energieberatung möglichst sicher zu gestalten, gelten bestimmte Regelungen. Persönliche Beratungen finden nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein Schutz-, Hygiene- und Dokumentationskonzept gewährleistet den Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie der Beratenden und die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten. Es gelten die allgemeinen Kontakt- und Sicherheitsstandards, die von Behörden erlassen wurden – auch bei Terminen in den eigenen vier Wänden. Termine können zentral unter 0800 809 802 400 vereinbart werden. (Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)

Sprechzeiten und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

Bitte beachten Sie geänderte Sprech- und Öffnungszeiten aufgrund des Infektionsgeschehens und gesetzlicher Bestimmungen.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

 **Telefon: 03522 3040**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen
Dienstag, Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

weitere Termine auch nach Absprache möglich

Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

 **Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304 0

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

November 2021 bis März 2022	
Montag, Mittwoch, Sonntag	geschlossen
Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz
Am Park 1 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304 277
Fax: 03522 304 29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband:
Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen/ Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister/ Pressestelle, Telefon: 03522 304-102
Fax: 03522 304-103, E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de; Layout: activ Verlag . Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.): Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna, Inh. Bernd Schneider
Erscheinungsweise: i.d.R. 1-mal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 11.000 Exemplare

Vertrieb: 10.900 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als pdf-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 13.10.2021.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 09.11.2021.

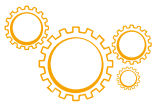
Das nächste Amtsblatt erscheint am 24.11.2021.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.



Es wird gruselig: Kürbisfratzen selber machen

Der Kürbis besteht zu 90 % aus Wasser, was auch der Grund dafür ist, dass er schnell schrumpelt und gammelt. Um das zu vermeiden, gibt es im Internet viele verschiedene und zum Teil auch teure Varianten (Spezialsprays), um einen Kürbis haltbar zu machen.

Die Umweltfreundliche: Ein absolut heiler Kürbis, sprich ohne Kratzer und Druckstellen – dies ist besonders wichtig, da sich in genau diesen Stellen Bakterien niederlassen, die den Verfallprozess beschleunigen und zu verantworten haben – wird an einem trockenen Ort verwahrt. So trocknet er fröhlich vor sich hin. Hin und wieder sollte er gewendet werden, damit sich keine Druckstellen bilden. Da dieser Prozess aber länger dauert, ist es ratsam, schon weit vor Halloween mindestens 2 Kürbisse zu trocknen, falls doch einer „versteckte Mängel“ aufweist und unerwartet anfängt zu gammeln. Nach der Trocknungsphase kann geschnitzt werden. Wer weit im Voraus plant, kann schon für das kommende Jahr seine Kürbisse trocknen.



Die Lackierte: Besonders zu empfehlen bei spontanen Halloween-Partys, da hier mit dem frischen Kürbis gearbeitet wird. Der Kürbis wird nach Herzenslust ausgehöhlt – am besten so viel Fruchtfleisch wie nur irgendwie möglich rausholen, da darin die meiste Feuchtigkeit enthalten ist. Das Gesicht wird geschnitzt, danach mit Haarspray oder Haarlack oder auch Acryllack großzügig den Kürbis von außen und innen (hier besonders) einsprühen. Wer den Kürbis bereits ein paar Tage im Voraus fertigstellt, sollte diesen Vorgang wiederholen. Sollte er trotzdem stark schrumpeln, muss er nicht direkt in den Müll wandern. Ein Bad in kaltem Wasser, mit dem Gesicht nach unten, kann ihm wieder ein knackiges Aussehen verleihen. Hierfür sollte mindestens eine Stunde, kann aber auch bis zu acht Stunden, eingeplant werden. Dies ist abhängig vom „Schrumpungsgrad“ und von der Größe des Kürbisses.

ak-o

Gruselspaß für Jung und Alt

Die meisten denken, dass Halloween ein rein amerikanisches Fest ist, doch das stimmt nicht so ganz, der Name ist katholischen Ursprungs. Das Wort „Halloween“ leitet sich ab von dem Abend vor Allerheiligen, dem „All Hallows Day“ oder auch „All Saints Day“ genannt. Der Ursprung des Festes entstand allerdings schon im fünften Jahrhundert v. Chr. Am keltischen Neujahrstag dem 31. Oktober, dem sogenannten „Samhain“. Die Kelten glaubten, dass sich an diesem Tag die Welt der Lebenden für die Welt der Toten öffnet und die Toten nur an diesem Tag eine Chance hatten, von der Seele eines Lebenden Besitz zu ergreifen. Dies wäre ihre einzige Chance auf ein Leben nach dem Tod. Daher verkleideten sich die Menschen mit abschreckenden Kostümen, um von den Toten nicht erkannt zu werden und um die Geister davon abzuhalten, von Ihnen Besitz zu ergreifen. Die Römer führten das keltische Samhain in ihre Traditionen ein und mit der Zeit nahm der Aberglaube ab, jedoch bekam die Verkleidung an diesem Tag immer mehr Aufmerksamkeit. In den 1840er Jahren kam der Brauch durch irische Einwanderer in die USA und fand enormen Anklang. Bis in die Neunziger Jahre war das Halloween-Fest in Deutschland kaum bekannt, doch durch den Golfkrieg bekam das Fest unwillkürlich einen interessanten Standpunkt. Karneval fiel aus und somit blieben viele Händler auf ihren Kostümen sitzen. Das Halloween-Fest, welches in den USA groß gefeiert wird, wurde erstmals als Ersatz genutzt, damit Händler ihre Ware verkaufen konnten.

ak-o

Gruselige Kürbissuppe

Zutaten für 4 Portionen
15 g Ingwer, 2 Knoblauchzehen,
1 Zwiebel, 800 g Hokkaido Kürbis,
2 EL Pflanzenöl, 2 schwach geh.
TL KNORR Gemüse Bouillon (Glas),
4 Scheiben Vollkorntoast, 100 g Joghurt
(1,5% Fett), Pfeffer



Zubereitung

1. Ingwer, Knoblauch und Zwiebel schälen und fein hacken. Vom Kürbis die Kerne entfernen und in Stücke schneiden.
2. In einem großen Topf Kürbis, Zwiebeln und Knoblauch im heißen Öl bei mittlerer Hitze 3-4 Minuten anbraten. Ingwer und 750 ml Wasser zufügen und aufkochen. Knorr Gemüse Bouillon zugeben und unterrühren. Zugedeckt bei mittlerer Hitze 15-20 Minuten kochen.
3. Toastbrot toasten und mit einem Messer in Fledermausstil ausschneiden.
4. Suppe vom Herd nehmen, die Hälfte des Joghurts zugeben und mit einem Stabmixer fein pürieren. Mit Pfeffer abschmecken.
5. Kürbissuppe auf Teller verteilen. Für das Spinnennetz den restlichen Joghurt langsam in runden Bewegungen auf die Suppe geben. Anschließend mit einem Löffel den Joghurt langsam in Punkte ziehen, um die Form des Spinnennetzes zu erhalten.

Tipps zu diesem Rezept

Für noch mehr Grusel Spinnen aus dem Bastelgeschäft seitlich auf die Teller setzen.

Rezept & Bild





WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Steuern

Mehr finanziellen Spielraum schaffen

Mit dem digitalen Haushaltsbuch fürs Handy laufende Ausgaben immer im Blick

Steigende Mieten, höhere Energiepreise und eine kontinuierliche Zunahme der Lebenshaltungskosten – gefühlt wird vieles teurer, ohne dass das Gehalt im selben Maße wächst. Doch welcher Anteil des Einkommens geht für das Wohnen drauf, wie viel kostet das Auto pro Jahr und wie viel freies Budget steht einem noch zur Verfügung? Viele können solche Fragen spontan kaum beantworten. Das Führen eines Haushaltsbuchs auf Papier wiederum kostet viel Mühe und Zeit. Deutlich schneller und unkomplizierter sorgen smarte Helfer für mehr finanzielle Transparenz.

Alle Ausgaben nach Kategorien sortiert

Digitale Haushaltsbücher bieten umfassende Einblicke in das eigene Ausgabenverhalten mit nur einem Fingertipp. Wer einmalig das Girokonto zum Beispiel mit der kostenfreien Finanz-App o2 Money, die in Kooperation mit comdirect entstanden ist, koppelt, profitiert dauerhaft von mehr Durchblick. Alle Ausgaben des Kontos werden automatisch einer der folgenden Kategorien zugeordnet: Wohnen, Einkäufe, Bargeld, Shopping, Freizeit, Mobilität, Finanzen und Sonstiges. Das Ergebnis ist eine immer aktuelle und einfach verständliche Ausgabenübersicht. Sie zeigt auf einen Blick, wohin das Geld jeden

Monat fließt. So lernen App-Nutzer ihr Ausgabeverhalten mit der Zeit besser kennen und können gezielter Sparpotenziale identifizieren – zum Beispiel, um regelmäßig feststehende Beträge für eine größere Anschaffung oder den nächsten Urlaub zur Seite legen zu können.



Mehr Kontrolle über die eigenen Finanzen

Neben den Ausgaben des jeweiligen Monats

Das digitale Haushaltsbuch bietet einen umfassenden Einblick in Einnahmen und Ausgaben für jeden Monat. Foto: djd/Telefónica Deutschland

sind im Haushaltsbuch ebenso die Einnahmen sowie das sich daraus ergebende Saldo aufgeführt. Die einfache Übersichtsgrafik zeigt an, welche Kategorie im laufenden Monat die höchsten Kosten verursacht hat. So lässt sich auch ohne umfassende Finanzkenntnisse erkennen, welcher Anteil des Gehalts beispielsweise allein für das Wohnen – Miete plus Energie- und Heizkosten – draufgeht und wo sich gezielt sparen lässt. Eine weitere praktische Funktion stellt die Rubrik „Meiste Ausgaben“ dar. Dort ist einfach ersichtlich, bei welchen Händlern diesen Monat am meisten Geld ausgegeben wurde, beispielsweise, wenn man regelmäßig bei Rewe oder Amazon einkauft. Für mehr Kostenkontrolle: Weitere Infos gibt es unter www.o2money.de. Die App steht allen zum kostenfreien Download in den App-Stores zur Verfügung, Kunden des Telekommunikationsanbieters erhalten zusätzlich einen Bonuszins von 1 Prozent p. a. auf ihr in der App hinterlegtes Girokonto. djd

RECHTSANWALT

ANDREAS GRUHNE



» FAMILIENRECHT

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

» ERBRECHT



» ARBEITSRECHT

BERATUNG AUCH TELEFONISCH ODER VIA SKYPE!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROSSENHAIN
TEL. 03522 / 5230910

WWW.GRUHNE.COM



LOHNSTEUERHILFEVEREIN RÖDERTAL e.V.

Mit uns STEuern Sie richtig!

1994 – 2021

27 Jahre Berufserfahrung sind unbezahlbar,
bei uns inklusive!

Wir helfen Ihnen bei:

- ✓ der Lohnsteuererklärung
- ✓ Steuerklassenwechsel
- ✓ der Rentenbesteuerung
- ✓ Einspruchsverfahren

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und schon ab 33,- Euro

01900 Großröhrsdorf · George-Hans-Straße 9 · Telefon: 035952/46828 · Fax: 035952/42808
01558 Großenhain · Poststraße 4 · Telefon: 03522/3523975 · Fax: 03522/528718

E-Mail: info@richtig-steuern.de · Internet: www.richtig-steuern.de

Steuern?

VLH.

Wir machen das.

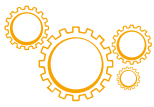
Katharina Merkel
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain



☎ 03522/ 3523617

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Früh und sicher in die Automobilität starten



Das Begleitete Fahren ab 17 lohnt sich für Jugendliche

Mit dem Begleiteten Fahren ab 17 (BF17) können Jugendliche schon früher am Steuer sitzen und bereits vor der Volljährigkeit Auto fahren. Mit dabei ist stets eine Begleitperson, bevor es ab 18 Jahren alleine auf die Straße geht. Diese ist nicht nur Ansprechperson in unbekanntem Verkehrssituationen und kann mit Ratschlägen zur Seite stehen, sondern gibt auch Sicherheit und Unterstützung in der neu erlangten Automobilität der Jugendlichen. Um pünktlich zum 17. Geburtstag die Prüfbescheinigung zu erhalten und ein ganzes Jahr begleitet zu fahren, ist eine frühzeitige Anmeldung in der Fahrschule bereits im Alter von 16 ½ Jahren empfehlenswert. Die Fahrausbildung ist die gleiche wie bei älteren Personen.

So melden sich die Jugendlichen an

Für die Anmeldung zum BF17 sind ein gültiger Personalausweis, ein biometrisches Passfoto, die ausgefüllten Antragsformulare und die Unterschriften der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Jugendlichen müssen zudem vorab einen Sehtest sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und die entsprechenden Nachweise vorlegen. Auch Begleitpersonen sollten sich frühzeitig mit dem Thema befassen, da es einige Kriterien zu erfüllen gibt: Begleiten darf, wer über 30 Jahre alt ist, seit mindestens fünf Jahren den Führerschein besitzt und nicht mehr als einen Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg hat. Tipps zum Begleiteten Fahren gibt es unter www.bf17.de, einer Seite des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW), sowie auf Facebook und Instagram. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

BF17 hat viele Vorteile

Nach der Fahrschulzeit sammeln BF17 Fahranfängerinnen und Fahranfänger bis zu einem Jahr lang in Anwesenheit ihrer Begleitpersonen Erfahrungen im Straßenverkehr. Studien belegen, dass Teenager, die am Programm teilgenommen haben, im ersten Jahr des Fahrens ohne Begleitung rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt sind als Gleichaltrige, die unmittelbar nach der Fahrschule auf sich allein gestellt waren. Auch mit Blick auf die Kfz Versicherungsbeiträge wirkt sich das Begleitete Fahren ab 17 häufig positiv aus, wenn später ein eigenes Auto versichert oder das Fahrzeug der Eltern weiter mitbenutzt werden soll. Viele Versicherungen unterscheiden sich darin, ob bei der Nutzung für das Begleitete Fahren ab 17 die Beiträge gleichbleiben oder sich erhöhen. Ist BF17 in der Familie geplant, kann eine frühzeitige Nachfrage bei der eigenen Kfz-Versicherung sinnvoll sein.

djd

Sofort verfügbar

greenmobility



Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

ab 39.890 EUR² UPE Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 4WD¹
 - 4.500 EUR³ Mitsubishi Elektromobilitätsbonus
 - 4.500 EUR⁴ Staatliche Innovationsprämie
 - 2.900 EUR⁵ Empfohl. Aktions-Rabatt, nur für BASIS
= 27.990 EUR Rechnerischer Wert, kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus⁶



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.

1 | Antrieb: 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS)
2 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **3 |** Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. **4 |** Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de **5 |** Empfohl. Aktions-Rabatt, nur für BASIS beim teilnehmenden Händler. **6 |** Angebot gültig bis 31.12.2021. **Veröffentlichung** der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus Jens Thiemig e.K.
 Radeburger Str. 102a
 01558 Großenhain
 Telefon 03522-521490
www.mitsubishi.ah-thiemig.de





Sinnvoller Schutz und guter Service

Darauf sollten Autofahrende bei der Kfz-Versicherung achten

Beim Ausparken streift man einen anderen Wagen und verursacht üble Kratzer. Oder: im dichten Berufsverkehr ist man kurz unaufmerksam und fährt auf den vorderen Pkw auf - ein ordentlicher Blechschaden beim fremden Fahrzeug ist die Folge. Diese oder ähnliche Situationen haben schon viele Autofahrende erlebt. Die Schäden, die die anderen Verkehrsteilnehmenden erleiden, trägt die Kfz-Haftpflichtversicherung. Sie ist für alle, die ein Auto besitzen, Pflicht. Doch welcher zusätzliche Schutz ist sinnvoll? Und welcher Service bei der Kfz-Versicherung am wichtigsten?

Schutz bei Glasbruch

Vor allem bei neueren Wagen sollte man zusätzlich eine Kaskoversicherung abschließen. Die Teilkasko zahlt für Schäden, die man nicht selbst verursacht, etwa Unwetterschäden bei Sturm und Hagel. 2020 gab es laut Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) rund 155.000 Kfz-Schäden durch Unwetter. Und wie sieht es mit Steinschlägen auf der Windschutzscheibe aus? 22 Prozent der Befragten einer aktuellen YouGov-Umfrage im Auftrag der DEVK Versicherungen achten bei der Kfz-Versicherung darauf, dass die Reparatur der Scheibe kostenlos ist. Die DEVK etwa bietet Kaskoversicherten die Steinschlagreparatur bei ihren Autoglaspartnern gratis an. Die Vollkasko ergänzt die Teilkasko um den Schutz bei selbst verschuldeten Unfällen. Darüber hinaus greift sie bei Vandalismus, etwa wenn Unbekannte den Lack zerkratzen, und springt ein, wenn man unverschuldet einen Unfall hat und der Verursachende Unfallflucht begeht.

Schäden sollen schnell reguliert werden

Auch kleine Parkschäden am eigenen Auto sind schnell passiert und können teuer werden. Gut einem Viertel der Befragten ist es wichtig, dass die Versicherung für die Reparatur von Parkschäden aufkommt – ohne Hochstufung der Schaden-

freiheitsklasse. Teilkaskoversicherte mit Komfort- oder Premiumschutz beim Kölner Versicherer können einmal im Jahr einen Schaden am eigenen Auto in einer Partnerwerkstatt im sogenannten Smart-Repair-Verfahren ausbessern lassen. Die Reparatur kostet sie 50 Euro, an der Schadenfreiheitsklasse ändert sich nichts. Sinnvoll kann auch ein Diebstahlschutz persönlicher Gegenstände im Auto sein. Immer häufiger werden Pkw aufgebrochen und Handys, Laptops oder teure Sonnenbrillen gestohlen. Ebenso wichtig wie der Leistungsumfang ist der Service der Versicherung im Schadenfall. Drei Viertel der Befragten der YouGov-Umfrage erwarten von einer Kfz-Versicherung, dass sie Schäden schnell reguliert. Auch eine gute telefonische Erreichbarkeit und ein direkter Kontakt mit einer Versicherungsexpertin oder einem -experten ist ihnen wichtig. Bis 30. November können Autofahrende ihre Kfz-Versicherung zum neuen Jahr wechseln.

djd



sachsen-shuttle.de

KFZ-Zulassungsservice

freundlich - schnell - preiswert

- An- und Abmeldungen von Fahrzeugen aller Art
- Vermietung von Dachboxen und Fahrradträgern
- Kurzzeitkennzeichen z.B. für Fahrzeugüberführungen und Ausfahrten
- Kennzeichenprägungen für Parkplätze, Fahrradträger oder Jubiläen
- Adress- oder Namensänderungen z. B. nach einem Umzug
- Eintragung von technischen Änderungen und Gutachten
- Erteilung Betriebserlaubnis auch für SIMSON Fahrzeuge





Jörg Naumann 01 72 / 79 04 286
www.sachsen-shuttle.de



„ICH GEH ANS LIMIT. ABER NICHT BEIM SERVICE“



UNSER AKTUELLES ANGEBOT

WINTER-CHECK MIT GARANTIE-ZERTIFIKAT*



Mit unserem Winter-Check inklusive Garantie-Zertifikat* gehen Sie auf Nummer sicher und fahren entspannter durch die kalten Monate.

Inklusive Überprüfung von mehreren sicherheitsrelevanten Punkten wie:

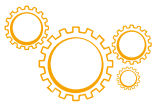
- Außenbeleuchtung
- Motorölstand
- Scheibenwischern ect.

nur 19,90 €

myOpel.de **OPEL SERVICE**

* Optional mit Garantie-Zertifikat für die Starterbatterie für 9,99 €. Gemäß Garantiebedingungen auf opel.de. Gültigkeit bis zu 6 Monate, maximal bis 31.03.2022

Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
 Königsbrücker Str. 60, 01558 Großenhain
 Telefon: 0 35 22 / 5 14 60
www.opel-moeldgen-grossenhain.de



Herbstradeln mit Aussicht

In der Radregion an Kocher, Jagst und Neckar locken herrliche Touren

Im Herbst heißt es: Ab nach draußen, noch einmal Sonne tanken und die farbenfrohe Natur genießen. Zum Beispiel bei einem Urlaub in der Radregion an Kocher, Jagst und Neckar. Radler jeder Couleur finden dort die passenden Touren – entlang von Flüssen oder auf Hochebenen, durch Weinberge oder Wiesen. Die Radwege sind ebenso vielseitig wie die Landschaften – und die herrlichen Aussichtsplätze und gemütlichen Einkehrmöglichkeiten machen den Indian-Summer-Trip zur Genussstour.

Burgenland Baden-Württemberg

Lust auf eine Burgentour? Dann ist man in der Radregion richtig. Rund 2.000 geschichtsträchtige Gemäuer finden sich in Baden-Württemberg, viele von ihnen sind bewirtet. So lässt sich die Radtour mit Kultur und Genuss verbinden – schöne Aussichten sind dabei meist inklusive. An der Burgruine Löwenstein etwa können Radler sowohl über die herbstliche Weinlandschaft im Weinsberger Tal blicken als auch in die andere Richtung über die Löwensteiner Berge im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Wer auf dem Neckartal-Radweg unterwegs ist, kann beispielsweise einen Abstecher zur Burgfestung Dilsberg in Neckargemünd machen und den Blick ins Neckartal genießen. Entlang des idyllischen Kocher-Jagst-Radwegs wiederum lockt ein Besichtigungstopp auf Schloss Langenburg. Vom Barockgarten und dem Schlosscafé aus beeindruckt der weite Blick über das Jagsttal.

Hinauf auf den Katzenbuckel

Tolle Aussichten in die bunte Mittelgebirgslandschaft hält ebenso der Katzenbuckelturm im Naturpark Neckartal-Odenwald bereit. Der 18 Meter hohe Buntsandsteinturm steht auf dem Gipfel der höchsten Erhebung des Odenwalds, dem Katzenbuckel, den Ausflügler über den Karl-Drais-



Die Radwege sind ebenso vielseitig wie die Landschaften.
Foto: djd/HeilbronnerLand/Chris Frumolt

Radweg oder die Alternativroute des Odenwald-Madonnen-Radwegs erreichen können. Ein schönes Ausflugsziel für Radler ist zudem die Heuchelberger Warte - mit frei begehbarem Aussichtsturm, Biergarten und Höhenrestaurant. Bei klarer Sicht blicken Gäste vom Biergarten aus bis zum Heidelberger Königsstuhl auf der einen oder dem Stuttgarter Fernsehturm auf der anderen Seite.

Maßgeschneiderte Tourenvorschläge

Weitere Inspirationen und Tipps für den Urlaub hält das Radfahrportal www.Radfahren-BW.de/GoldenerHerbst bereit. Dort finden Urlauber maßgeschneiderte Tourenvorschläge. Sie können direkt nach Flussradwegen, Weinradwegen sowie Naturparktouren suchen und haben verschiedene Filtermöglichkeiten. Zu allen Touren gibt es digitale Übersichtskarten mit Höhenprofil, Einkehrtipps und Sehenswürdigkeiten an der Strecke sowie Informationen zur Anreise, E-Bike-Ladestationen und „RadServiceStationen“. Alle Radtouren sind für die mobile Navigation mit Handy oder GPS aufbereitet.

djd



 Gemainschaftliche Finanzgruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

R+V

Generalagentur
Sabine Knigge

Topfmarkt
01558 Großenhain
Tel.: 03522 38190
www.sabine-knigge.ruv.de

KFZ-VERSICHERUNG

Für Sie da, wenn es zählt – was immer Sie bewegt.

In der R+V-Gemeinschaft profitieren nicht nur wenige, sondern alle. Darum bietet unsere Kfz-Versicherung für alle das optimale Leistungspaket. Vom Basis-Schutz bis zur Vollversicherung – mit cleveren Zusatzbausteinen wie z. B. Kfz-Schutzbrief oder Rabattschutz. So bekommen nicht alle das Gleiche, sondern jeder genau den Mobilitätsschutz, den er benötigt..

Du bist nicht allein.



Sparen verleiht dem Nachwuchs Flügel

So können Eltern, Großeltern und Paten frühzeitig fürs Studium vorsorgen

Lediglich drei Prozent der Bundesbürger legen regelmäßig Geld für die Ausbildung ihrer Kinder auf die hohe Kante. Diese Zahl nennt Statista auf Basis einer Umfrage des Verbandes der Privaten Bausparkkassen aus dem Frühjahr 2021. Dabei zeigen verschiedene Studien, wie wichtig eine solide Bildung für das spätere Einkommen des Nachwuchses ist. Menschen mit Studium verdienen über die gesamte Lebenszeit hinweg fast 80 Prozent mehr als Personen ohne Hochschulabschluss, das hat das Tübinger Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung errechnet. Bildung ist aber nicht nur der Schlüssel zu finanziellem Wohlstand, sondern auch zu einer höheren Lebenszufriedenheit und einer längeren Lebenserwartung.



Frühzeitig die Weichen für eine steile Karriere stellen: Eltern oder Großeltern können mit Sparplänen den finanziellen Grundstock für das Studium aufbauen. Foto: [djd/www.mypension.de/iStockphoto/skynesher](https://www.mypension.de/iStockphoto/skynesher)

Ein Studium gibt es nicht umsonst

Eine gute Ausbildung hat ihren Preis. Ein Jahr an der amerikanischen Eliteuniversität Harvard etwa kostet nach eigenen Angaben pro Studienjahr 106.800 US-Dollar. So teuer ist es hierzulande nicht, doch das Deutsche Studentenwerk beziffert die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten für Studenten pro Monat auf knapp 870 Euro. Bei einem fünfjährigen Master-Studium entspricht das über 50.000 Euro, die aufzubringen sind. Eltern, Großeltern oder Paten können bereits mit überschaubaren Sparbeträgen die finanzielle Basis für die Karriere des Nachwuchses schaffen, indem sie frühzeitig beispielsweise mit kostengünstigen und renditestarken ETFs beginnen. Mit myPensionKids etwa lässt sich eine digitale ETF-Police direkt online und ohne hohe Abschlussprovisionen für Kinder oder Enkel abschließen. Das Geld wird dabei in ein weltweites, breit gestreutes ETF-Portfolio angelegt, um bei kontrolliertem Risiko langfristig hohe Renditen zu erzielen.

Mit Sparplänen zusätzlich Steuern sparen

Anleger profitieren bei dieser flexiblen Sparform von weiteren Vorteilen und können den Erben sogar die Abgeltungssteuer ersparen. „Anders als zum Beispiel bei einer Schenkung lässt sich auf diese Weise eine Vermögensübertragung steuerneutral darstellen. Zudem behalten Eltern oder Großeltern während der Sparphase jederzeit die Hand auf dem Geld“, erläutert myPension-Geschäftsführer Alberto del Pozo. Wer errechnen möchte, wie viel zur Seite gelegt werden muss, um das Studium, den Führerschein und das erste eigene Auto oder andere Ziele finanzieren zu können, findet unter www.mypension.de/kids ein praktisches Online-Tool für unverbindliche Berechnungen. Die Faustformel lautet dabei: Je früher das regelmäßige Sparen beginnt, desto geringer sind naturgemäß die monatlichen Beträge.

djd

STARKES DUO: ALLIANZ AKTIV&ZINS



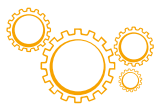
Die außergewöhnliche Kombination aus sicherer Verzinsung und attraktiver Fondsanlage. Wir beraten Sie gerne!

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück.

Angela Rabald

Allianz Generalvertretung
Meißner Str. 37
01558 Großenhain
www.allianz-rabald.de





Industrial-Style in Guss gegossen

Hört man die Worte „Neu“ und „Klassisch“ in Kombination, so entdeckt man schnell einen Widerspruch und fragt sich: Kann etwas Neues überhaupt klassisch sein oder dauert es nicht Jahre oder sogar Jahrzehnte, bis etwas zum Klassiker wird? Beim Kaminofen Apella ist dies auf Anhieb gelungen. Denn sein trapezförmiger Korpus im Industrial-Style ist markant und modern zugleich.

Seit nunmehr 150 Jahren setzt der Ofenspezialist Leda konsequent auf Qualität. Das ostfriesische Traditionsunternehmen stanzt die Ofenteile nicht aus Blech, sondern gießt die einzelnen Elemente aus flüssigem, rotglühendem Eisen und erstellt daraus hochwertige Feuerstätten. Denn die Eigenschaften von Guss sind einfach unschlagbar: sehr gut wärmeleitend, extrem lange haltbar und absolut spannungsfrei. Und dieses Material bietet Gestaltungsmöglichkeiten, die kein anderer Werkstoff im Ofenbau erlaubt: So zeigen feinste Konturen in der Oberfläche schon auf den ersten Blick, dass der Apella aus Guss geschaffen wurde.

Auch die Feuerungstechnik setzt dank modernstem Ingenieurwissen Maßstäbe. Der Hersteller entwickelt die Brennräume im werkseigenen Technikum (www.leda.de). Hierbei wird das Abbrandverhalten der Holzscheite unter realen Bedingungen geprüft und mit Computerverfahren perfektioniert. Das führt in der Praxis zu einem geringen Brennstoffverbrauch und niedrigen Emissionen.

spp-o



Agrar Genossenschaft Bauda eG

Stellenangebot

Tierpfleger/Landwirt oder Quereinsteiger gesucht!

Unsere Schweine in der Mastanlage in Nasseböhla möchten ab sofort von Ihnen betreut und gepflegt werden.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung für 60 Stunden pro Monat.

Sie haben Interesse, dann treten Sie mit uns in Kontakt unter:

**Telefon: 01 71 – 6 82 73 76 oder
Mail: schumann@agrarbouda.de**

Sanierte Wohnungen in Großenhain zu vermieten!

Aktuelle Angebote



**Bezugsfertige
2-Raum-Wohnung im Zentrum**
Naundorfer Str. 16,
3. Obergeschoss, Bad mit Dusche,
Bezug ab 01.02.2022

Wohnfläche: 53,60 m²
Kaltmiete: 321,60 €
Nebenkosten: 107,40 €
Warmmiete: 429,00 €

Bj. 1974, G, V, 101 kWh/(m²a)



**Bezugsfertige sanierte 3-Raum-
Wohnung am Kupferberg**
K.-Kollwitz-Str. 48, 1. Obergeschoss,
Bad mit Badewanne,
bezugsfertig ab sofort

Wohnfläche: 66,79 m²
Kaltmiete: 434,14 €
Nebenkosten: 134,86 €
Warmmiete: 569,00 €

Bj. 1981, FW, V, 78 kWh/(m²a)



**Sonnige 3-Raum-Wohnung
mit Loggia**
Weßnitzer Str. 49, 1. Obergeschoss,
Bad mit Badewanne,
bezugsfertig ab sofort

Wohnfläche: 71,90 m²
Kaltmiete: 568,45 €
Nebenkosten: 143,55 €
Warmmiete: 712,00 €

Bj. 1930, FW, V, 79 kWh/(m²a)



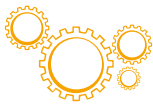
**Weitere interessante Wohnungen finden Sie auf unserer
Homepage www.gwvb.de. Gern helfen wir Ihnen, Ihre neue
Wohnung in Großenhain zu finden.**

Abkürzungen in den Angaben zum Energieausweis:
Bj=Baujahr, G=Erdgas, FW=Fernwärme,
V=Verbrauchsausweis, B=Bedarfsausweis

Herr Leuschner
Tel. 03522 / 512614
Mail: leuschner@gwvb.de



**Großenhainer Wohnungsverwaltungs-
und Baugesellschaft mbH**



Als die smarte Technik laufen lernte

Der Begriff Smart Home beschreibt die Möglichkeit, tägliche Aufgaben wie die Beleuchtung, die Heizung oder die Rollläden automatisiert zu steuern. Was die meisten für eine vergleichsweise junge neue Erfindung halten dürften, hat eine jahrzehntelange Vorgeschichte. Schon vor gut 45 Jahren kamen die ersten smarten Vorläufer auf den Markt: Zeitschaltuhren waren und sind eine beliebte Lösung, um elektrische Verbraucher im Haushalt ein- und auszuschalten.

Schon 1976 gab es smarte Technik

Als noch keiner an die heutigen Systeme der Gebäudeautomation dachte, brachten die ersten Zeitschaltuhren bereits mehr Komfort in den Alltag. Dazu wurden sie zwischen der Steckdose und dem Stecker des jeweiligen Gerätes platziert. So schalteten sich beispielsweise Stehlampen, Fernseher, Kaffeemaschinen, Radios oder Aquarien zur Wunschzeit ein, ohne dass die Bewohner noch an etwas denken mussten. Das ging bereits 1976, ganz ohne Smartphone, Apps und Co. Mit kleinen Steckdosen-Zeitschaltuhren wie dem „Theben-Timer“ ließen sich verschiedenste Verbraucher zuverlässig ein- und ausschalten. Wer in den Urlaub fuhr, programmierte ein paar Geräte im Haus mit unterschiedlichen Uhrzeiten und konnte so eine Art Anwesenheitssimulation – wie heute im Smart Home – kreieren. Das Haus wirkte von außen wie bewohnt und war so vor Einbrüchen geschützt.



Einfach mal alles aus- oder zur gewünschten Uhrzeit wieder einschalten: Timer sind seit über 45 Jahren als Alltagshelfer im Haushalt beliebt. Foto: djd/www.theben.de

Komfort erhöhen, Energieverbrauch senken

Zeitschaltuhren bringen nicht nur einen deutlichen Komfortgewinn. Ein weiterer wichtiger Vorteil ist der geringere Energieverbrauch, da sich die angeschlossenen Geräte nicht mehr dauerhaft im stromfressenden Stand-by-Modus befinden. Zeitschaltuhren haben auch heute noch ihre Berechtigung, daher hat das Familienunternehmen Theben zum 100-jährigen Bestehen eine Sonderedition des Klassikers aufgelegt. Tatsächlich kommen immer neue Anwendungen hinzu: So bietet der Timer eine sichere Möglichkeit, Sprachassistenten im Kinderzimmer auszuschalten. Auch WLAN-Router oder Repeater lassen sich über Nacht sicher vom Netz nehmen, um Elektrosmog im Haushalt zu reduzieren. Unverzichtbar ist der Einsatz zum Ein- und Ausschalten der Advents- und Weihnachtsbaumbeleuchtung. *djd*

**Kohle • Heizöl • Transporte
Kies • Schotter • Holz**

 **H. Zschischang** 

 + Europaletten Stück 12,00 Euro
+ Rekordbrikett Bündel und lose
+ Lieferung von Kies und Schotter, auch in Kleinstmengen

REKORD

Altmarkt 3 • 01990 Ortrand
☎ 035755/257 • www.Zschischang.com

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Umschläge, Briefpapier uvm. mit eigener Onlinedruckerei
www.druckass.de
Wir beraten Sie auch gern vor Ort.

z.B. 500 Visitenkarten = 23,- €

www.werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630

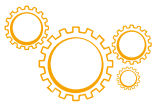
**Ist Ihre Küche in die Jahre gekommen?
Dann wird es Zeit für eine neue...**





Jetzt Termin buchen unter ☎ 03525 / 8753350

Alexander-Puschkin-Platz 4d • 01587 Riesa • mail@apart-kuechenstudio.de • www.apart-kuechen.de



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Trauermonat November

Nach einem Trauerfall: Trost finden im Miteinander

Im Laufe seines Lebens lernt der Mensch, mit Trauer umzugehen und Trost zu spenden. Vor allem wenn ein Todesfall zu erwarten ist, also etwa der Großvater in hohem Alter stirbt, stärkt man sich gegenseitig im Kreis der Verwandten. Diese Art der Nähe fiel durch Kontaktbeschränkungen und Lockdowns während der Corona-Pandemie vielfach weg. Und so empfanden Familie und Freunde der Verstorbenen es als besonders schwer, den Verlust zu verwinden. Das ist ein Ergebnis der sogenannten Troststudie, einer repräsentativen Online-Umfrage unter rund 1.300 Menschen im Auftrag von FriedWald, einem Anbieter von Naturbestattungen in Deutschland. Das Unternehmen befasst sich immer wieder in Zusammenarbeit mit renommierten Marktforschungsinstituten mit dem Trauer- und Trostempfinden sowie mit Veränderungen in der Bestattungskultur.

Erfahrung unterstützt bei der Trauerbewältigung

Das Beisammensein mit der Familie, die Unterstützung und der Zusammenhalt – diesen Erlebnissen messen Befragte in der aktuellen Studie größte Bedeutung zu, wenn es darum geht, was sie in Bezug auf den letzten Todesfall getröstet hat (unerwartete Todesfälle: 33 Prozent, eher erwartete Todesfälle: 26 Prozent). Es zeigt sich, dass vor allem „Traueranfänger“ während der Pandemie litten – zum einen, weil sie noch keine ausreichende Erfahrung darin hatten, Kummer zu bewältigen. Zum anderen, weil die trostspendende Gemeinschaft nicht in



Wenn ein lieber Mensch gestorben ist, stärkt man sich gegenseitig im Kreis der Verwandten - zum Beispiel bei gemeinsamen Spaziergängen im Bestattungswald. Das bestätigt eine aktuelle Studie. Foto: djd/FriedWald

Anspruch genommen werden konnte. So kommt es, dass 61 Prozent der Befragten es als besonders schwer ansahen, mit einem menschlichen Verlust in der Corona-Zeit fertig zu werden. Wenn der Todesfall zudem im Zusammenhang mit Covid-19 stand, wurde das Empfinden noch verstärkt. Trauernde fühlten sich alleingelassen und häufig gab es nicht einmal die Möglichkeit, sich von Sterbenden zu verabschieden.

Vorsorge erweist sich als hilfreich

Die „Troststudie“ befasste sich damit, wie der Prozess der Trauer erleichtert und Hinterbliebenen Trost gespendet werden kann – weitere Informationen dazu finden sich unter www.friedwald.de/troststudie. Dabei zeigte sich, dass Gedenken und Erinnern den Trauerprozess begünstigen können, ganz unabhängig von der Pandemie. Als hilfreich erweist es sich auch, wenn für den Sterbefall vorgesorgt und organisatorische Fragen bereits geregelt sind – sodass ein persönlicher und individueller Abschied möglich wird.

djd



*„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“*

**Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!**

(0 35 22) 50 70 55

dolor
Bestattungen

Inh. Steffen Gramsch

Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de



STEINMETZWERKSTÄTTEN
PAUL WITSCHEL
Inh.: Andreas Paul Witschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Alles aus Naturstein Vom Aufmaß bis zur Verlegung!

**Grabmale für
Stadt- &
Dorffriedhöfe**

Meißner Str. 51
01558 Großenhain
Tel. 03522/507681

Urnengrabanlagen • Nachbeschriftung • Doppelgrabanlagen



**Städtisches Bestattungswesen
Meißen GmbH**

Meißen	Nossener Straße 38	(03521) 452077
Krematorium	Durchwahl	(03521) 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	(035242) 71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	(035243) 32963
Großenhain	Neumarkt 15	(03522) 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	(03525) 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	(0351) 8951917



Krematorium
... die Bestattungsgemeinschaft



Sa., 27. November | 19.30 Uhr

MUTTI KANN'S BESSER

Ein kabarettistischer Theaterabend mit den „academixern“

Sandra und Jörn haben eine neue Wohnung bezogen und haben ein Kind bekommen. Mutti und der einstige Untermieter von Sandra und Jörn leben nun als WG in der alten Wohnung der jungen Eltern. Das ist die Ausgangssituation. Doch das junge Eltern Glück ist gestört. Sandra steht plötzlich samt Baby vor der Tür ihrer Mutter und will mit für ein paar Tage in der alten Wohnung Unterschlupf finden. Abstand gewinnen von der kriselnden Beziehung.



So., 5. Dezember | 15.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT DER GEIßLITZTALER MUSIKANTEN

Klassische und moderne Blasmusik zur Weihnachtszeit



Kulturschloss Großenhain / Tel. (03522) 505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de



**UNSER
PARK
BRAUCHT
SIE!**



AUFRUF

ZUM PFLEGE-EINSATZ
im Barockgarten Zabeltitz

SAMSTAG 06. November 2021

VON 9 BIS 15 UHR

Treff: Altes Schloss Zabeltitz

Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen



**Barockgarten
Zabeltitz**

MITMACHEN ZÄHLT! „Für eine freundliche Stadt im Grünen“